



12 BASKETBALL

Unsere Cheerleader-Gruppe macht weiterhin große Fortschritte und erfreut sich auch wachsender Beliebtheit. So sind sie regelmäßig bei den Spielen der Basketball-Jugend vertreten.

34 TENNIS

Als Dank für eine erfolgreiche Sommersaison und zugleich eine Weihnachtsfeier der etwas anderen Art ging es für unsere Tennisjugend ins Hollywood Super Bowling.



PRÄSIDIUM & GESCHÄFTSSTELLE

- 3 Editorial
- 5 Wofür steht der TSV Forstenried?
- 6 Prävention: Seminar & Teamvorstellung
- 10 Ehrungsabend

BASKETBALL

- 12 Licht und Schatten
- 15 10 Gebote beim Mädchenbasketball

BERG- UND SKISPORT

- 16 Wandern: Interview mit zwei Generationen

FUSSBALL

- 19 Bericht der Abteilungsleitung
- 21 Ferienprogramm

GEWICHTHEBEN

- 22 Bayernlige Marathon

HANDBALL

- 24 Starke Entwicklung der mD-Jugend
- 26 Minis beim Beach-Handballturnier

LEICHTATHLETIK

- 27 Rückblick

ROCK 'N' ROLL

- 29 Start in die Frühjahrssaison

TANZSPORT

- 29 Viele Veranstaltungen

TENNIS

- 33 Wir sind die Neuen
- 34 Starterturnier 2026



22 GEWICHTHEBEN

Für Agnes war es die Premiere bei einer Deutschen Meisterschaft. Trotz schwieriger Bedingungen im Aufwärbereich bewahrte sie die Ruhe und stellte mit 65 kg im Reißen eine neue persönliche Bestleistung auf.

THEATER

- 36 Mitspieler gesucht

TISCHTENNIS

- 38 Bericht der Abteilungsleitung

TURNEN/GYMNASTIK

- 41 Neue Kurse
Zuschauertag beim Tanznachwuchs

VOLLEYBALL

- 44 Saisonfinale der Damen
- 45 Weihnachtsfeier am Netz

PRÄSIDIUM & GESCHÄFTSSTELLE

- 48 Vorbereitung 100 Jahre TSV

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2026 ist der 4. Mai 2026

Impressum

TSV-Magazin 1/2026
Vereinszeitung des TSV Forstenried
55. Jahrgang

Herausgeber und Verleger:
TSV Forstenried-München e.V.

Verantwortlicher i. S. d. 55 Abs. 2 RStV:
Dirk Schubert

Eingetragen am:
Amtsgericht München VR 906

USt-ID:
DE 129519889

Vertretungsberechtigt:
Dirk Schubert (Präsident)

Gemeinsam vertretungsberechtigt:
2 Vize-Präsidiumsmitglieder

Geschäftsstelle:
Graubündener Str. 100
81475 München
Telefon (089) 74 50 24 52
info@tsv-forstenried.de
www.tsv-forstenried.de

Geschäftszeiten:
Montag u. Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Geschäftsführung:
Peter Simon
Tel. (089) 74 50 24 54

Redaktion:
Daniela Kunath

Erscheinungsweise:

Das Vereinsmagazin erscheint vierteljährlich im Postvertrieb und ist elektronisch auf www.tsv-forstenried.de abrufbar.

Die Druckauflage beträgt ca. 2.700 Exemplare. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliederbeitrag abgegolten.

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des TSV Forstenried wieder.

Gestaltung:
H. Baier

Gesamtherstellung:
Ortmaier Druck GmbH

Titelbild: TSV Forstenried

Das Vereinsjubiläum im Blick

Wir werden 100 Jahre alt – dieses Jubiläum im nächsten Jahr wirft langsam seinen langen Schatten voraus. Die Planungen für das große Jubiläumswochenende im Juni 2027 laufen bereits auf Hochtouren. Für eine Feier dieser Größenordnung brauchen wir jedoch viele helfende Hände – aktuell vor allem engagierte Unterstützung in der Organisation und Vorbereitung.

Wer bei Organisation, Ton & Technik, Verpflegung, Unterhaltung, Kinderprogramm und/oder der Betreuung der Sportstationen helfen kann, meldet sich bitte unter:

100jahre@tsv-forstenried.de – wir freuen uns über jede Unterstützung! Nächstes Treffen der Orga ist am 27.03. im Schachraum neben der Geschäftsstelle geplant.

Chronik & Vereinsgeschichte – Parallel dazu arbeiten wir intensiv an der Vervollständigung unserer Vereinschronik. Nicht erst seit dem Jubiläum der Gewichtheber wissen wir, dass es zahlreiche spannende Quellen zu unserer Geschichte gibt und dass einige interessante Bilder auch in euren Archiven schlummern.

Wir durchforsten Archive, sammeln Dokumente und suchen nach

Zeitzeugen – auch hier sind wir dringend auf eure Mithilfe angewiesen. Wer Material, Fotos oder Erinnerungen beisteuern kann oder Lust hat, bei der Recherche zu helfen, ist herzlich willkommen.

Bitte meldet euch ebenfalls unter: **100jahre@tsv-forstenried.de**

Petition: „Rettet den (Vereins-) Sport auf den Münchner Bezirkssportanlagen“ – aufgrund der schwierigen Haushaltslage der Landeshauptstadt München wurden zum 01.10.2025 auf 22 Bezirkssportanlagen 13,3 Vollzeitstellen gestrichen und ein Tandem-Schichtmodell bei den Platzwartern eingeführt. Die Folgen sind deutlich spürbar:

- eingeschränkte Öffnungszeiten der Bezirkssportanlagen
- höhere Belastung für Ehrenamtliche
- geringerer Pflege- und Instandhaltungsaufwand

Wir sind überzeugt: Eine tragfähige Lösung kann nur gemeinsam mit der Stadt und den Vereinen gefunden werden. Mit der Petition möchten wir den Dialog wieder intensivieren – im Interesse aller Sportlerinnen und Sportler. Erste Gespräche finden bereits statt.



Dirk Schubert
Präsident

Viele von euch unterstützen schon die gemeinsame Petition verschiedener Münchner Vereine. Weitere Unterschriften sind dennoch erforderlich, um unser Anliegen an die richtige Stelle bringen zu können: **<https://www.change.org/p/rettet-den-vereins-sport-auf-den-muenchner-bezirkssportanlagen>**

Trotz aller Vorhaben, Planungen und Herausforderungen blicken wir optimistisch auf die kommende Freiluftsaison – und die ersten Sonnenstrahlen geben zusätzlichen Schwung.

Ich wünsche euch allen einen guten, erfolgreichen und vor allem verletzungsfreien Start!

Euer Präsident Dirk

Der TSV Forstenried e.V. wird gefördert vom Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München





PRÄSIDIUM & GESCHÄFTSSTELLE

Dein  **Präsidium**



Präsident



Dirk Schubert

d.schubert@tsv-forsternried.de
 Leitung & Repräsentation des Gesamtvereins, Vorsitz bei Versammlungen, zeichnungsberechtigt, Entwicklung, Konfliktlösung

Vize-Präsidenten

Finanzen



Konrad Hartl

k.hartl@tsv-forsternried.de
 Zahlungsverkehr, Finanz-, Haushalts- & Beitragswesen, Analyse, Jahresabschluss

Organisation



Karl Kloppe

k.kloppe@tsv-forsternried.de
 Mitarbeiter, Tennishalle, Mitglieder- & Vertragswesen, Liegenschaften, Satzungen, Ordnungen, Richtlinien

Sport



Manfred Wöhrl

m.woehrl@tsv-forsternried.de
 Sportl. Weiterentwicklung & Veranstaltungen, T. Hilfe & Präventionskurse, Platz- & Hallenbelegung, überfachliche & fachspezifische Entwicklung

Öffentlichkeitsarbeit



Vicky Kottermaier

v.kottermaier@tsv-forsternried.de
 Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Pressekontakte, Social Media, Vereinszeitung, Pressewarte

Referenten

Jugend



Katharina Barr

k.barr@tsv-forsternried.de
 Aufgaben gem. Jugendordnung, Sommerfest

Senioren



Reinhard Maier

r.maier@tsv-forsternried.de
 Betreuung ältere & Ehrenmitglieder, Aktivitäten für Senioren

Deine  **Geschäftsstelle**

PETER Simon
 p.simon@tsv-forsternried.de
 089 / 7452454
 Mitgliederverwaltung, Finanzen, Personal, Spenden, EDV, Sitzungen/Veranstaltungen

HELMUT Murr
 CAROLIN Leuschner
 info@tsv-forsternried.de
 089 / 74502452

Mitgliederverwaltung, Aufnahme - Änderungen - Kündigungen, Rückbuchungen/Mahnwesen, Bildung & Teilhabe, Unfallmeldungen

Mo - Do



Geschäftsleitung

DANIELA Kunath
 d.kunath@tsv-forsternried.de
 089 / 75201057

Öffentlichkeitsarbeit, TSV-Magazin, Tennishalle, KFZ-Verwaltung, Prävention, Sportstättenverwaltung

Mo & Di



Mitgliederverwaltung

Mo, Di, Do



Sportliche Leitung

DANIEL Stephan
 d.stephan@tsv-forsternried.de
 089 / 74502452

Kursverwaltung, Sportangebot, Übungsleitungs-Koordination, Ferienprogramm, Schwimmkurse

Mo + Mi 10:00 - 13:00 Uhr / Di + Do 14:00 - 16:00 Uhr
 kein Parteiverkehr während der bayrischen Schulferien

Vereinstermine 2026*

*unter Vorbehalt und ohne Garantie auf Vollständigkeit

Redaktionsschluss

Ausgabe 2026/2 04.05.2026
 Ausgabe 2026/3. 03.08.2026
 Ausgabe 2026/4 09.11.2026

Präsidiumssitzungen

18:00 Uhr
 in der Geschäftsstelle
 Mi, 18.03.
 Do, 23.04.
 Mo, 18.05.
 Di, 30.06.

Ausschusssitzungen

19:30 Uhr im Schachraum
 Do, 23.04.
 Di, 30.06.

Delegiertenversammlung

Mi, 23.07.

Präventionsseminar

18:00 Uhr im Schachraum
 Di, 24.03.

Abteilungswahlen

(Details im Heft)
 Basketball: Mi, 06.05.
 Bergsport: Fr, 17.04.
 Fußball : Mi, 20.05.
 Leichtathletik: Di, 21.04.
 Power Chair Hockey: Di, 21.05.
 Rock´n Roll: Di, 17.03.
 Turnen/Gymnastik: Di, 27.04.
 Tischtennis: Sa, 09.05.
 Theater: Mi, 15.04.

Offene Gesprächsrunde

Präsidium
tba

Ferienprogramm für Kinder

1. Wo. Osterferien - Fußball
2. Wo. Osterferien - Fußball
1. Wo. Pfingstferien - Fußball
2. Wo. Pfingstferien - Fußball
1. Wo. Sommerferien – Forsty Ferien
2. Wo. Sommerferien – Forsty Ferien
6. Wo. Sommerferien – Fußball

Vereinstermine 2026*

*unter Vorbehalt und ohne
Garantie auf Vollständigkeit

Erste-Hilfe-Kurs
tba

Schwimmkurse
16:00 / 17:00 / 18:00 / 19:00 Uhr
im Westbad
Start jeweils dienstags nach
den Ferien – Anmeldung etwa
10 Tage vor Ferienbeginn
möglich
Anfänger- & Fortgeschrit-
tenkurse für Kinder

Senioren
Mittwochs-Wandern: Übersicht
auf der Webseite
Dienstag-Radln: Infos per Mail
Stammtisch: jeden ersten
Dienstag im Monat (März bis
September) um 15:00 Uhr im
Schachraum

Sommerfest
BSA – Sa, 20.06.

Planung 100-Jahr Feier
18:00 Uhr Schachraum
Fr, 27.03.

100-Jahr Feier
Juni 2027

ABTEILUNGSWAHLN 2026

Deine Stimme zählt!

**Gemeinsam für eine starke Abteilung.
Wähl deine Abteilungsleitung &
Stimmberechtigten für deine Abteilung
(oder lass dich selber wählen)**

Unser Verein steht für mehr als Sport

Werte, Haltung und Verantwortung im Miteinander

Sport verbindet. Sport begeistert. Sport schafft
Gemeinschaft.
Doch der TSV Forstenried steht für noch mehr als
Training, Wettkampf und Tabellenplätze.
Als Verein ist es uns wichtig, klar zu formulieren,
wofür wir stehen – und wofür nicht.

Wofür steht der TSV Forstenried?

Wir sind ein Ort der Begegnung.
Hier treffen Kinder, Jugendliche
und Erwachsene mit unterschied-
lichen Hintergründen, Lebens-
wegen und Persönlichkeiten auf-
einander. Was uns verbindet, ist
die Freude an Bewegung und Ge-
meinschaft.

Weiter nächste Seite



Wir stehen für:

- Respekt im Umgang miteinander
- Fairness auf und neben dem Spielfeld
- Verlässlichkeit und Verantwortung
- Offenheit gegenüber Vielfalt
- Ein sicheres Umfeld für alle Mitglieder

Unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, sexueller Identität, Alter oder Leistungsniveau:
Bei uns soll jede und jeder willkommen sein.

Haltung zu Respekt, Vielfalt und Inklusion

Vielfalt ist für uns keine Herausforderung – sie ist eine Stärke. Unterschiedliche Perspektiven bereichern unser Vereinsleben und machen uns lebendig.

Respekt bedeutet für uns:

- ein wertschätzender Umgangston,
- keine abwertenden Kommentare,
- kein Ausgrenzen,
- kein Wegschauen bei problematischem Verhalten.

Wir positionieren uns klar gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing sowie psychischer, physischer oder sexualisierter Gewalt. Unser Verein soll ein sicherer Ort sein – insbesondere für Kinder und Jugendliche. Das ist kein Selbstläufer, sondern eine gemeinsame Aufgabe.

Fair Play endet nicht mit dem Schlusspfiff

Fair Play bedeutet mehr als die Einhaltung von Spielregeln. Es beginnt im Training, zeigt sich im Wettkampf – und setzt sich am Spielfeldrand fort.

Ein wertschätzendes Miteinander umfasst:

- respektvolles Verhalten gegenüber Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern
- faire Worte gegenüber Gegnern
- Unterstützung statt Druck
- konstruktive Kritik statt persönlicher Angriffe

Emotionen gehören zum Sport. Doch sie dürfen niemals in Beleidigungen oder unsportliches Verhalten umschlagen.

Umgang mit Konflikten

Wo viele Menschen zusammenkommen, entstehen auch unterschiedliche Meinungen. Konflikte sind normal – entscheidend ist der Umgang damit.

Wir setzen auf:

- frühzeitige, offene Gespräche
 - klare Ansprechpersonen
 - transparente Abläufe
 - eine Kultur des Hinsehens statt des Wegsehens
- Wer sich unwohl fühlt oder problematisches Verhalten beobachtet, soll wissen:

Es gibt im Verein verantwortliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Anliegen werden ernst genommen und vertraulich behandelt.

Die Rolle der Eltern

Eltern sind eine tragende Säule unseres Vereinslebens. Sie fahren zu Wettkämpfen, unterstützen organisatorisch und fiebern mit ihren Kindern mit. Dafür sagen wir ausdrücklich Danke. Gleichzeitig möchten wir daran erinnern:

Kinder brauchen am Spielfeldrand vor allem Ermutigung, Sicherheit und Rückhalt – keine taktischen Anweisungen oder öffentlichen Bewertungen ihrer Leistung.

Unser Ziel ist es, jungen Menschen Freude am Sport zu vermitteln, Teamgeist zu stärken und Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Leistungsdruck und negative Kommentare stehen diesem Anspruch entgegen.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Vereinskultur entsteht nicht durch ein Papier oder einen Beschluss, sondern jeden Tag – im Training, in der Kabine, auf dem Platz und in Gesprächen. Wir alle tragen Verantwortung für das Klima in unserem Verein.

- Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unser Verein ein Ort bleibt,
- an dem Leistung gefördert wird,
 - Gemeinschaft gelebt wird
 - und Respekt selbstverständlich ist.



Verantwortung übernehmen: Nächstes PSG-Seminar am 24.03.

Ein sicherer Verein entsteht nicht zufällig. Er ist das Ergebnis klarer Haltung, verbindlicher Regeln und geschulter Verantwortungsträgerinnen und -träger.

Am **24.03.** bieten wir daher erneut unser vereinsinternes Seminar zum Thema PSG – **Prävention sexualisierter Gewalt** an.

Als Verein tragen wir eine besondere Verantwortung – insbesondere gegenüber Kindern und Jugendlichen, aber auch gegenüber allen erwachsenen Mitgliedern. Sportvereine sind Vertrauensräume. Genau deshalb braucht es Sensibilität, Wissen und Handlungssicherheit.

Mit unseren PSG-Schulungen setzen wir ein klares Zeichen: Wir schauen hin. Wir handeln präventiv. Und wir übernehmen Verantwortung. Die Schulungen vermitteln unter anderem:

- Grundlagenwissen zur Prävention sexualisierter Gewalt
- Sensibilisierung für Grenzverletzungen
- Handlungssicherheit bei Verdachtsfällen

- klare Verhaltensleitlinien im Trainings- und Wettkampftag
- Informationen zu Ansprechpersonen und internen Abläufen

Damit stärken wir nicht nur unsere Übungsleitungen, sondern auch das Vertrauen von Eltern, Kindern und Mitgliedern in unseren Verein.

Verbindlich für unsere Übungsleitungen

Die Teilnahme am PSG-Seminar ist für alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter – unabhängig von Abteilung oder Sportart – verpflichtend.

Wir bieten die Schulung **zweimal jährlich inhouse** an, um allen die Teilnahme möglichst unkompliziert zu ermöglichen.

Alternativ kann das Seminar auch extern absolviert werden. Bei der Ausbildung zum Trainerschein sowie bei vielen Lizenzverlängerungen ist eine entsprechende Schulung bereits Bestandteil der Vorgaben zahlreicher Sportverbände.

Ein entsprechender Nachweis ist in diesem Fall bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Jetzt anmelden

Für das Seminar am **24.03.** ist die Anmeldung ab sofort über unsere Vereinswebseite möglich.

Wir bitten alle Übungsleitungen, die noch keinen aktuellen Nachweis haben, sich zeitnah anzumelden.

Unser Anspruch: Ein sicherer Ort für alle

Mit unserem PSG-Konzept – ergänzend zu unseren klar formulierten Vereinswerten – unterstreichen wir unseren Anspruch, ein sicherer, respektvoller und achtsamer Sportverein zu sein.

Prävention ist kein einmaliges Projekt, sondern ein fortlaufender Prozess. Jede geschulte Übungsleitung trägt dazu bei, Sicherheit aktiv zu gestalten.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unser Verein ein Ort bleibt, an dem Sport Freude macht – und Vertrauen selbstverständlich ist.

Daniela Kunath

Dein **TSV FORSTENRIED** Präventions-Team

Manfred

Daniela

Timo

Du vielleicht?

praevention@tsv-forsternried.de



Über uns

Prävention braucht klare Zuständigkeiten.

Unser Präventionsteam ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen, Unsicherheiten oder Hinweise rund um Grenzverletzungen, Mobbing, Diskriminierung und sexualisierte, physische und psychische Gewalt im Verein.

Wir hören zu, beraten, ordnen ein und begleiten – verantwortungsvoll, strukturiert und entlang unseres Schutzkonzepts.

Dein TSV Präventionsteam



Manfred Wöhr

Manfred ist seit dem Grundschulalter Mitglied unseres Vereins.

Er kennt die Strukturen, die Menschen und die gewachsene Vereinskultur aus eigener langjähriger Erfahrung. Seine tiefe Verbundenheit mit dem Verein sorgt für ein gutes Gespür im Umgang mit vereinsinternen Abläufen und Besonderheiten.



Dr. Timo Westermann

Timo ist noch nicht so lange im Verein wie Manfred, bringt aber eine hohe fachliche Expertise mit: Als Fachanwalt für Strafrecht mit langjähriger Spezialisierung im Strafrecht verfügt er über umfassende juristische Erfahrung – insbesondere auch in sensiblen strafrechtlichen Fragestellungen.



Daniela Kunath

Daniela ist kein Vereinsmitglied, aber in der Geschäftsstelle aktiv.

Sie verfügt über eine fundierte psychologische Ausbildung, ist speziell im Bereich Mobbingprävention geschult und seit vielen Jahren intensiv im Themenfeld Prävention und mentale Gesundheit tätig.

Vorgehensweise

praevention@tsv-forstenried.de

In der Regel ist Daniela die erste, die (meist per Mail) kontaktiert wird oder einen Hinweis erhält.

Ist die Sachlage eindeutig und kann direkt beantwortet werden, erfolgt eine zeitnahe Rückmeldung. Ist die Situation komplexer oder juristisch sensibel, erfolgt eine interne Abstimmung mit Manfred und Timo.

Die anfragende Person wird dabei selbstverständlich transparent über die nächsten Schritte informiert und nicht „alleingelassen“.

Unsere Entscheidungen und Maßnahmen orientieren sich klar an den Leitlinien unseres Schutzkonzepts. Dazu gehören insbesondere:

- sorgfältige Einschätzung der Situation
- Schutz der betroffenen Person
- Vertraulichkeit und Dokumentation
- Abwägung weiterer Schritte
- klare Zuständigkeiten

fachliche Unterstützung

Wir arbeiten zudem mit externen Fachberatungsstellen zusammen und sind an entsprechende Netzwerke angebunden.

Wenn spezielles Fachwissen erforderlich ist oder eine unabhängige Beratung sinnvoll erscheint, können wir jederzeit auf diese Expertise zurückgreifen.

Niemand muss mit schwierigen Situationen allein bleiben – auch wir als Team nicht.

Grundsätzlich unterliegt unsere Arbeit einem Vertrauensverhältnis.

Anliegen werden sensibel behandelt.

Vertraulichkeit & rechtl. Grenzen

Gleichzeitig gilt: In bestimmten Fällen können oder müssen Informationen weitergegeben werden – etwa an die Abteilungsleitung der jeweiligen Sportart oder an externe Stellen, wenn gesetzliche Vorgaben dies verlangen.

Der Schutz von Betroffenen und die Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen stehen dabei an erster Stelle.

Transparenz ist uns wichtig: Sollte eine Weitergabe erforderlich sein, informieren wir die betroffene Person – soweit rechtlich möglich – über das Vorgehen.

Unser Ziel

Ein Verein, in dem Sicherheit nicht dem Zufall überlassen wird.

Ein Verein, in dem Verantwortung geteilt wird.

Ein Verein, in dem Vertrauen wachsen kann.

Ehrungsabend 2025 – Wertschätzung, die verbindet



Am 30.01.2026 durften wir zahlreiche Mitglieder zu unserem Ehrungsabend 2025 im Erdinger Weißbräu begrüßen. Der Abend im Januar ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Vereinskaleenders – ein Anlass, in-nehuzhalten und Danke zu sagen.

Anerkennung für Treue, Leistung und Engagement

Jedes Jahr ehren wir an diesem besonderen Abend:

- unsere langjährigen Mitglieder für ihre jahrzehntelange Verbundenheit zum Verein,
- Sportlerinnen und Sportler für außergewöhnliche sportliche Erfolge im vergangenen Jahr,
- sowie Mitglieder, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich eingebracht und Verantwortung übernommen haben.

Diese Mischung aus Beständigkeit, sportlichem Erfolg und freiwilligem Einsatz macht das Fundament unseres Vereins aus.

Ein Abend im Zeichen der Wertschätzung

Gastgeber des Abends ist Dirk Schubert in seiner Funktion als Präsident, unterstützt von seinen Vize-Präsidenten Karl Kloppe (Orga & Verwaltung), Konrad Hartl jun. (Finanzen), Manfred Wöhrle (Sport) und Vicky Kottermaier als Vize-Präsidentin Öffentlichkeitsarbeit. In seiner Begrüßung betonte Dirk, wie wichtig Zusammenhalt und freiwilliges Engagement für eine lebendige Vereinsgemeinschaft sind. In seiner Ansprache wurde deutlich: Erfolge entstehen nie allein – sie sind immer das Ergebnis gemeinsamer Unterstützung.

Die Laudationen wurden von Ver-

treterinnen und Vertretern der jeweiligen Abteilungen übernommen. Mit persönlichen Worten, kleinen Anekdoten und viel Herz würdigten sie die Leistungen und den Einsatz der Geehrten. Gerade diese individuellen Beiträge verliehen dem Abend eine besonders persönliche Note.

Austausch in besonderem Rahmen

Die zu Ehrenden werden an diesem Abend zum gemeinsamen Essen eingeladen. In angenehmer Atmosphäre wurde nicht nur gefeiert,

sondern auch viel gesprochen, gelacht und auf gemeinsame Erinnerungen zurückgeblickt.

Abteilungsübergreifende Gespräche, neue Kontakte und der Austausch zwischen unterschiedlichen Generationen machten einmal mehr deutlich, was unseren Verein auszeichnet: Gemeinschaft.

Es war ein rundum gelungener Abend, geprägt von Dankbarkeit, Respekt und vielen schönen Begegnungen.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Ehrungsabend – und auf viele weitere Geschichten, die es wert sind, erzählt und gewürdigt zu werden.

Daniela Kunath

Alle Fotos vom Ehrungsabend:

© Bärbel Kloppe







BASKETBALL

Abteilungsleitung: Claudia Reichel · bb-al@tsv-forstenried.de

Deine Abteilung wählt die neue Leitung! Am 06.05. um 19.30 Uhr Baierbrunner Halle.

U14 – Licht, Schatten und Cheerleader, die das Momentum drehen

Mit zwei Teams startet die U14 in die Saison 2025/2026: Die U14-1 tritt in der Bezirksliga an, die U14-2 geht in der Kreisklasse auf Korbjagd.

Saisonstart

Die U14-2 erwischte den besseren Start in die Saison und konnte – trotz wechselnder Spielerzahlen – die ersten Partien für sich entscheiden. Die U14-1 hingegen fand zunächst nicht ins Spiel und verlor die ersten beiden Begegnungen teils deutlich. Mangelnde Konzentration, ein nachlassender Fokus in den entscheidenden Momenten und eine Portion Pech führten dazu, dass zwei weitere Spiele trotz klarer Führung noch knapp verloren gingen. Aktuell läuft die „Aktion Punktejagd“: In den Rückspielen zeigt das Team ein ganz anderes Gesicht und konnte bislang alle Partien deutlich gewinnen.

Weihnachtsevent mit MONKEYWAY

Ein besonderes Highlight der Saison war wieder einmal das Weihnachtsevent – ein Nachmittag voller Spiel, Spaß, Spannung und natürlich Geschenken. An verschiedenen Stationen wurden die Kinder erneut gefordert und konnten ihr Können unter Beweis stellen. Zum Abschluss gab es für alle Pizza und Getränke.

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns herzlich bei Andreas Adam von MONKEYWAY. Dank seiner großzügigen Unterstützung erhielt jedes Kind der U14 ein personalisiertes Shooting Shirt mit dem eigenen Vornamen.

Cheerleader

Die Rückrunde startete für beide Teams erfolgreich – und gleich folgte das nächste Highlight. Beim Heimspiel der U14-2 gegen Fürstentfeldbruck feierten die Cheerleader des TSV Forstenried ihren ersten offiziellen Auftritt. Bereits beim Einlauf der Spieler bildeten



U14 beim Weihnachtsevent in den neuen Shooting Shirts von MONKEYWAY



Starke Performance der Cheerleader in der Halbzeitpause

sie ein Spalier, bevor sie in der Halbzeitpause ihren großen Moment hatten. Zu Let's Get Loud von Jennifer Lopez zeigten sie eine energiegeladene Performance, die von Eltern und Zuschauern mit viel Applaus und sogar Standing Ovationen gefeiert wurde.



Tatkräftige Unterstützung der U14-2

Sportlich tat sich die U14-2 zunächst schwer. Erst im dritten Viertel gelang die erste Führung, die das Team – unterstützt von der lautstarken Anfeuerung der Cheerleader – bis zum verdienten Sieg verteidigen konnte. Der nächste Auftritt ist bereits geplant und findet beim U141Spiel gegen Dachau statt.

In den verbleibenden Partien bis zum Saisonende Ende April wollen beide Mannschaften nochmals alles geben, um ihre Tabellenplätze weiter zu verbessern.

Klaus Linhart



Freizeitsportler mit Ehrgeiz und Coolness

Mal sind es neun, mal sind es neunzehn. Wie viele Spieler zu den Abenden der Freizeitmannschaft Männer 4 kommen, weiß man vorher nie. Nur eines hat sich über die Jahre, von unsichtbarer Hand geleitet, eingependelt: Im Durchschnitt spielen am Donnerstag ab 20 Uhr in Halle 2 der Schule in der Baierbrunnerstraße immer etwa 12,5 Teilnehmer. Woher wir das wissen? Wir führen Buch wer da ist, aus den Daten und Zahlen lässt sich so einiges ablesen.

Bei den Freizeitsportlern der Basketball-Abteilung ist nicht nur die Altersspanne groß: zwischen Mitte 20 und Anfang 80 (siehe Foto, falls man es dort erkennt). Auch bei den Herkünften sind wir gleichsam ‚worldwide aufgestellt‘: Brasilien, Pakistan, die Dominikanische Republik (momentan verletzt) und China bilden derzeit unsere interkontinentalen Eckpfeiler.

Wir hatten schon Ecuadorianer, Russen, Kasachen und Afrikaner

dabei. Europa glänzt bei uns mit Teilnehmern aus Kroatien, Frankreich, Italien, Slowenien und Estland. Unser Schweizer war und ist legendär, Griechen hatten wir mehrfach auf dem Platz, Türken auch, Polen, nur an einen Österreicher kann ich mich nicht erinnern.

Und bei den Deutschen sind die Friesen, Franken, Pfälzer, Sachsen (unser Schwerpunkt Ost) und Schwaben ebenso vertreten wie das Allgäu und Oberbayern. Natürlich sind ein paar waschechte Münchner in der Männer 4, wenn man nach Obermenzing umgesiedelte noch mit dazu zählt. Die niederbayerische Bank ist derzeit unbesetzt, der Platz ‚Oberpfalz‘ seit Moes Rückkehr in seine Heimat ebenfalls.

Warum wir ehrgeizig und cool sind, wie die Überschrift dieses Artikels behauptet? Wer es wissen will, soll zu einem unserer Trainings oder Spiele kommen. Da wird um jeden Ball fair, auch mal verbissen und hochengagiert gefightet. Und es werden Aktionen gewagt, mit denen man im Ligabetrieb wohl so manchen Trainer zur schieren Weißglut brächte.

Beispiel: Unser Franzose, Sohn eines ehemaligen Erstligaspielers aus dem Land der besten Baguettes, zieht den Ball über seinen Kopf mit beiden Händen rückwärts (no look, was sonst) in die gegnerische Zone und findet dort genau die Lücke zum eigenen Mann unter dem Korb. Der muss nur noch einlegen. Chapeau Hervé! Oder das, was einer unserer Ostlichter macht, um den Ball immer mal wieder auf schier unmögliche Art und Weise in den Korb zu bekommen, das nennt man „einen echten Rico machen“.

So etwas geht nur in einem Freizeitteam.

Stefan Riefler



Auf dem Bild vom 4. Dezember 2025 (oben) zeigen elf Spieler der Männer 4 ihr freundlichstes Lächeln. Auf dem Bild vom 29. Januar 2026 (unten) grüßen 18 Männer (inkl. Fotograf) einen verletzten Kollegen und Mitspieler.





U10 wächst zusammen:

Erste Erfolge und viel Freude am Basketballspielen

Unsere U10 ist als neu formierte Mannschaft in die Saison gestartet. Etwa die Hälfte der Kinder war schon im letzten Jahr dabei, die andere Hälfte ist neu im Basketballspielbetrieb.

Der Auftakt war gemischt – gegen starke Gegner gab es zunächst einige Niederlagen. Doch das Training zeigt Wirkung: Das Zusammenspiel wird immer sichtbarer, und die ersten Siege sind eingefahren.

Erfreulich ist auch die hohe Beteiligung. Fast bei jedem Spiel stehen zwölf Kinder im Kader, viele wollen spielen und sammeln wertvolle Praxis. Die Eltern begleiten das Team am Spielfeldrand verständnisvoll und unterstützen organisatorisch – das hilft der Mannschaft spürbar.



Nun blicken wir mit großer Vorfreude auf die letzten vier Spiele

und wollen den positiven Trend fortsetzen.

Diana Werth

Die treuesten Trainingsteilnehmer

Die treuesten Trainingsteilnehmer im Forstenrieder Basketball sind Jeremy und Pascal! Sie sind immer pünktlich in der Halle, manche behaupten sogar sie wohnen dort. Sie sind absolute Verteidigungsspezialisten und stecken ohne zu klagen sämtliche Seitenhiebe und Remppler ein. Sie sind die sprichwörtlichen Stehaufmännchen. Sie lassen sich gerne umarmen, nehmen es aber auch klaglos hin, wenn man sie am Rande des Geschehens unbeachtet stehen lässt.

Doch bei ihrem unermüdbaren Einsatz geht auch ihnen manchmal die Luft aus, oder besser gesagt, andere rauben sie ihnen. Dann liegen sie schlapp in der Ecke und war-



ten geduldig darauf, dass jemand mit einer ordentlichen Portion Sauerstoff sie wieder auf die Beine bringt. Peinlich ist es ihnen, wenn sie unkontrolliert Wasser lassen müssen und in einer Pfütze stehen. Dabei ist das niemals ihre Schuld. Jeremy und Pascal sind eine echte Bereicherung für die Basketballabteilung und ein schönes Beispiel dafür, dass Immobilität und Basketball keine Widersprüche sind.

Wir könnten uns keine besseren Trainingsdummys vorstellen.

Senta Braun



Zehn Gebote beim Mädchenbasketball

Wir beim Mädchenbasketball haben unsere eigenen Regeln. Und weil unsere Trainerin gesagt hat, ich soll hier etwas über uns schreiben, werde ich dem geneigten, sowie dem ungeneigten Leser diese Regeln nun präsentieren.

Legt die Sicherheitsgurte an, lehn dich zurück und genieße die Vorstellung. Ich wünsche angenehmes Lesen.



1. Es heißt nicht „zwischen Mann und Korb“ sondern „zwischen Individuum und Korb“ (Was können wir dafür, dass ein Baum, ein Tisch und ein Einhorn bei uns mitspielen?).
2. 55:2 zu verlieren ist keine Schande, wir *hust ich hust* haben einen Korb gemacht! Wuhuu!
3. Auch wenn wir beim Basketball sind, wird überraschend viel geturnt.
4. Wir haben denselben Handschlag wie in „ein Mädchen namens Willow“, aber deswegen haben wir trotzdem nicht die Macht der Elemente (UNFAIR!!).
5. Wir sind alle auf verdrehte Weise miteinander verwandt (Ja, wir sind noch nicht 18, ja, wir sind verheiratet und haben 3 Kinder).
6. Wir sind offiziell die U14, aber wir haben auch sehr, sehr, sehr alte Leute bei uns (16!!!).
7. Wenn du uns Essen gibst, hast du unsere ewige Treue.
8. Um bei uns aufgenommen zu werden, musst du mit uns allen Blutsbrüderschaft eingehen.
9. Nummer 8 war ein Witz.
10. Oder?

Nike Marach und Kolleginnen

Herren 1:

Sanft und druckvoll an die Tabellenspitze

Nach einem schon knappen Hinspiel kam es in der Rückrunde daheim zu einem weiteren nervenraubenden Duell mit SV Weißblau-Allianz München e.V.

Trotz eines frühen Rückstandes kämpften sich unsere Herren zu einer Führung zur Halbzeit zurück. Nach einem heiß umkämpften dritten und vierten Viertel stand es zum Schluss der regulären Spielzeit 55 zu 55. Das bedeutete Overtime! In der Verlängerung kam es zu einem regelrechten Schlagabtausch, in dem die Allianz die Oberhand zu gewinnen schien. Als noch etwa zehn Sekunden zu spielen waren, holten sich die Gäste mit einem schwierigen Wurf die Führung. Dann wird es ein Krimi:



Ohne viel Zeit zum Nachdenken bringt Spielercoach Tarek Lamar den Ball unter Druck eines Verteidigers nach vorne über die Mittellinie. Mit nur noch wenigen Sekunden zu spielen, wirft er den Ball bereits hinter der Dreipunkte-Linie in Richtung Korb, wo Johannes Ostertag, der hinter seinem Verteidiger angesprungen kommt, den Ball in der Luft fängt und ihn mit dem Klang der ablaufenden Spieluhr sanft im Korb versenkt. Ein Sieg wie aus dem Bilderbuch, der unsere Herren 1 einen Schritt näher zum Aufstieg in dieser bisher sehr erfolgreichen Saison bringt.

Zwei Spiele später stehen sie nun mit 12 Siegen und nur 2 Niederlagen an der Tabellenspitze.

Johannes Ostertag



Wandergruppe 60+: Wann ist man eigentlich zu alt für diesen Sport?

Das fragt uns schon mancher unserer Altersgenossen. Und das fragen auch wir uns manchmal, wenn der auf der Wanderkarte eingezeichnete Pfad abrupt endet und wir ins wörtliche Unter-Holz wechseln müssen. Aber mit Vorsicht und



Umsicht, mit gegenseitiger Hilfe und guter Kameradschaft lassen sich solche brenzligen Situationen gut bereinigen. Und am Ziel angelangt heißt es dann nur kurz und knapp: **„Na, geht doch!“** In einem



Alter von **60+** hat man schon viele ähnliche Situationen erlebt und überlebt. Und erfahrungsgemäß hat man noch einige vor sich. Da sind solche Erlebnisse mit einem **„Na, geht doch!“** Goldes wert.

Schaut man auf die Geburtsjahre unserer Wanderer, dann liegen oft 25 Jahre oder mehr zwischen den „Jüngsten“ und „Ältesten“. Da ist zwar die Wandererfahrung unterschiedlich, aber niemand ist zu „alt“ oder zu „jung“. Davon gleich mehr in den Interviews am Ende.

Ja, Wandern ist Sport und Sportkameradschaft, bei der das Alter keine Rolle spielt, und das zeigen auch die sportlichen Leistungen der Wandergruppe 60+ mit ihren rund 70 Wanderern.

2025 haben sie insgesamt 12.750 km erwandert. Das ist – Luftlinie gerechnet – die Strecke von München bis zur Insel Osttimor im Südpazifik mit seinen (ebenfalls) 1,5 Mio. Einwohnern.

Wie jedes Jahr wurden auch 2025 die sportlichen Leistungen der jeweils Gruppenbesten bei der feierlichen Weihnachtsfeier mit Urkunden und einem (sündteuren) Nikolaus in groß, mittel und klein besonders gewürdigt. Die ersten Plätze belegten in der

Gruppe A

1. Platz Manfred Timmer
2. Platz Christel Lindner
3. Platz Norbert Schmid

Gruppe B

1. Platz Ilse Schur
2. Platz Ute Hoffmann
3. Platz Ingrid Teufel

Gruppe E

1. Platz Josephine Holub
2. Platz Edith Hilbig
3. Platz Renate Blöckinger

Gruppe Neu-Wanderer

1. Platz Wilma Unertl
2. Platz Ilona Schrader
3. Platz Bernd Gatzmaga

Die Gemeinsamkeit der Wandergruppe 60+ wurde bei der Weihnachtsfeier 2025 von den Jüngeren, Älteren und Ehemaligen vielleicht deshalb so besonders festlich begangen, weil sie in eine Zeit von weltweiten Kriegen, Krisen und Ungewissheiten fiel. Der gegenseitige Halt in der Gruppe der Wanderer wurde allen Anwesenden sehr bewusst. Sie gedachten natürlich auch all derer, die im vergangenen Jahr zu ihrer letzten Rast aufgebrochen waren.



Wandergruppe 60+ mit allen Gästen am 17. Dezember 2025



Deine Abteilung wählt die neue Leitung! Am 17.04. um 19.00 Uhr Schachraum/Geschäftsstelle.



Rosi und Ilse lasen liebevoll ausgesuchte Weihnachtsgeschichten vor – jede in ihrem Heimatdialekt. Rosi klangvolles Altbayerisch und Ilse „freches Unnerfrängisch“ brachten mit besinnlichen und humorvollen Weihnachtsgeschichten die kulturelle Vielfalt und Spannweite in unserer Wandergruppe zum Ausdruck. Stimmungsvoll musizierte ein hörenswertes Duo altbayerische Weisen und begleitete die vertrauten Weihnachtlieder mit Harfe, Gitarre und Gesang.



In ihrer Schlussrede wies Uli auf das Jubiläumsjahr 2026 hin, in dem die Wandergruppe 60+ ihr 50-jähriges Bestehen am 27. Mai 2026 in einem großen Festakt feiern wird. Dazu seien alle Anwesenden und auch die ehemaligen Wanderinnen und Wanderer herzlich eingeladen.

Unsere Touren werden geführt von



Uli



Jürgen



Martin



Andi

Herzliche Einladung von uns Wanderführern an alle, die bisher noch nicht mit uns wandern: Die Tages- und Halbtagestouren der Wandergruppe 60+ – jeden Mittwoch und bei jedem Wetter – sind äußerst abwechslungsreich gestaltet und eignen sich auch für gesellige Menschen, die soeben ihr Arbeitsleben hinter sich gebracht haben. Und sie sind heiter!!

Und das Beste am Wandern; es kostet wenig und bringt viel, vor allem Gesundheit!

Tages- und Halbtagestouren April bis Juni 26		Tour A	Tour B
		km	km
01.04.	Johanneskirchen-Dornach-Joh.	14,0	12,0
08.04.	Solln-Burg Schwaneck-Hert.St.	8,5	7,0
15.04.	Ottenhofen-Aufh.-Altenerding	13,5	10,5
22.04.	Stockd.Str.-Pfl.Ries-Läffetto	8,5	7,5
29.04.	Hohensch.-Icking-Ebenhausen	12,0	12,0
06.05.	Grafig-Aßling-Grafig	12,5	11,5
13.05.	Stockd.Str.-Link Ger.-Hert.St.	9,0	7,0
20.05.	Tutzing-Kersch.-Machtelfing	14,0	13,0
27.05.	Feier 50 Jahre Wandergr. 60+		
03.06.	RB Geitau-Krugalm-Geitau	10,0	10,0
10.06.	Pasing-Lochh.Schl.-Gh.FuhWah	8,5	7,5
17.06.	Aufh.-Münsing-Wolfratshausen	11,0	10,0
24.06.	Stock.Str.-Buch.Ger-Gh CoriAmu	8,0	8,0

Änderungen vorbehalten

Das aktuelle Interview mit Wanderern aus zwei Generationen

Wir haben einmal zwei unserer Wanderinnen und Wanderer befragt, deren Geburtsjahre über 25 Jahre auseinander liegen: Roselies und Andi. Natürlich haben sie ganz unterschiedliche Perspektiven, aber sie sind sich in einem einig: „Na, geht doch!“

Frage an Roselies: Wann bist du zum Seniorenwandern gekommen und gab es dafür einen bestimmten Anlass?

R.: Ja, einen traurigen. Als mein Mann im März 1997 starb, bin ich erst einmal in ein tiefes Loch gefallen. Eine liebe Nachbarin animierte mich, sie auf einer Wandertour des umtriebigen und wanderkundigen Busunternehmers Adam Straub für eine Woche zu begleiten. Dort entdeckte ich, wie toll das Wandern in der Gruppe ist. Gleichzeitig lernte ich auch eine Menge netter Leute kennen, die damals schon in einer festen Gruppe beim TSV Forstenried mitwanderten. 2000 ging ich dann in Rente und hatte nun Zeit, an den Mittwochswanderungen des TSV regelmäßig teilzunehmen. Seither bin ich – immerhin 25 Jahre! – nahezu ununterbrochen mitgewandert, wenn man so will: die ganze 2. Hälfte der 50-jährigen Jubiläumszeit unserer Wandergruppe. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit, bei Regen, Sonne, Kälte und Sturm – für alles gab es ja schon damals eine gute Ausrüstung. Und es war eine wunderbare Zeit!



Roselies (R.)



F.: Du warst also schon immer fasziniert vom Wandern in der Gruppe. Was ist das Besondere daran?

R.: Ich wandere an sich gerne. Aber Allein-Wandern kann schnell langweilig werden. Wenn man sich aber unterwegs mit Wanderkameraden austauscht, dann spürt man weder Müdigkeit noch Wegstrecke. Im Gegenteil: „Was, schon 9 km gewandert?“, fragt man sich manchmal bei der Mittagseinkehr, davon habe ich eigentlich gar nichts gespürt. Wandern in der Gruppe ist halt einfach schön, unterhaltsam und freundschaftlich.

F.: Hat sich eigentlich in den 25 Jahren, seit du dabei bist, etwas geändert?

R.: Ja, doch. Heute ist alles viel lockerer, kameradschaftlicher. Früher mussten wir schon sehr parieren, fast wie in der Schule. Mit dem neuen Wanderführer-Team hat sich da vieles geändert. Außerdem kommen mir die Touren heute länger vor, die Geschwindigkeit höher. Aber das liegt wahrscheinlich an meinem Alter, da geht man nicht mehr so weit und nicht mehr so schnell. Da bin ich schon sehr dankbar für die Kurztouren von 3 oder 4 Kilometern, die es bei der Wandergruppe 60+ seit einem Jahr gibt.

F.: Wenn du die ganzen 25 Jahre zurückdenkst: Was hat dir am meisten gebracht beim Wandern?

R.: Ganz einfach: Dass ich heute mit meinen 90 Jahren keinen Stock und keinen Rollator brauche, weder in meinem täglichen Leben noch beim Wandern! Dafür bin ich unendlich dankbar.

25 Jahre jünger als Roselies – eine ganze Generation – ist Andi, einer unserer Wanderführer. Er ist viel herumgekommen und kennt sich gut aus im TSV, spielt aktiv Volleyball, schaut als Revisor in allen Abteilungen nach dem Rechten und ist noch nicht lange in der Wandergruppe 60+ aktiv. Was ihn fasziniert in der Wandergruppe 60+ haben wir ihn gefragt.



Andi (A.)

Frage an Andi: Seit 2 Jahren bist Du dabei und mit 65 einer unserer jüngsten Mitwanderer! Wie kamst Du auf uns?

A.: Ich lese seit Jahren die Berichte der Wanderer im TSV Magazin – jeden Mittwoch schöne Wanderungen in Nah und Fern rings um München – ich wollte, im wahrsten Sinn des Wortes, meinen Horizont erweitern.

F.: Was schätzt Du an der Gruppe?

A.: Sie ist wie eine große Familie, alle kommen gerne, freuen sich, sich zu sehen, sich zu unterhalten und sich austauschen zu können, man nimmt Rücksicht und hilft sich gegenseitig, wenn der Weg mal holprig ist.

F.: Wie siehst Du das Konzept?

A.: Die Kombination aus abwechselnden Kurz- und Lang-Touren, die Aufteilung in A- und B-Gruppe, zwischen den Gruppen wechseln zu können, die Einführung von Kurztouren mit ihren 3 – 4 Kilometern und die Möglichkeit,

nach dem Mittagessen die Heimreise antreten zu dürfen, sind aus meiner Sicht perfekt – es ist für jeden was dabei und man kann den Tag individuell gestalten. Außerdem finde ich gut, dass sich die Wanderführer und Wanderführerinnen bei der Leitung der Gruppen abwechseln.

F.: Gibt es Dinge, die man besser machen könnte?

A.: Nun ja, ich denke, es wäre wichtig, neue Touren einzubauen. Das ist sicherlich mit sehr viel Aufwand verbunden. Aber es eröffnet auch neue Horizonte, zumal wenn man bedenkt, dass der MVV immer mehr neue Regionen in seinen Verbund aufnimmt.

F.: Was schätzt Du an unserem Gruppenwandern besonders?

A.: Das gemeinsame Erleben, die Freude an der Gemeinschaft, die immer wieder aufs Neue entsteht. Ich unterhalte mich mit vielen, kann aber auch mal still sein, wenn mir nicht nach Reden ist. Man trifft auf so viele unterschiedliche Charaktere, jeder und jede hat was zu erzählen. Dieser persönliche Austausch ist mir sehr wichtig.

F.: Und was bringt Dir die Gruppe ganz persönlich?

A.: Ich versuche das Leben so leicht wie möglich zu nehmen, das klappt total gut in der Gruppe.

F.: Abschließende Frage: Was macht die Wandergruppe 60+ für Dich so attraktiv?

A.: Die Bewegung, das Treffen mit anderen, der Austausch, die Gespräche, der wöchentliche Fixtermin, auf den man sich freut, die Gemeinschaft, das Zusammensein.



Deine Abteilung wählt die neue Leitung! Am 20.05. um 19.30 Uhr Schachraum/Geschäftsstelle.

Bericht der Abteilungsleitung

SENIOREN

Bei unseren Mannschaften hat sich über die Winterpause einiges getan.

Da unsere **1. Mannschaft** schon am 01.03.26 das erste Rückrundenspiel absolvieren muss, musste dementsprechend früh mit der Vorbereitung begonnen werden.

Trainer Sahin und Technischer Leiter Umut waren vorab mit potenziellen Neuzugängen beschäftigt, um dem Kader zu vergrößern. Letztendlich konnten Fisnik Emini und Cyril Toungwa verpflichtet werden. Des Weiteren stießen 3 Spieler der 2. Mannschaft zum Kader.

Die Langzeitverletzten Sercan Türedi und Onur Kirak sind auch wieder am Start.

Nachdem die Hinrunde ernüchternd verlief, muss alles darangesetzt werden, um die Relegationsspiele zu vermeiden. Das Team muss die Tabellensituation annehmen und dementsprechende Trainings- und Anwesenheitsfrequenz zeigen.

Die **2. Mannschaft** von Trainer Yuri Tronko und Technischen Leiter Ivan Horban hat sich für die Rückrunde mehr Konstanz und eine bessere Chancenverwertung vorgenommen. Das Team ist definitiv besser als es der Tabellenplatz zeigt. Hervorzuheben möchte ich, dass Yuri in Kürze Inhaber der Trainer C-Lizenz sein wird. Ich bin mir sicher, dass er noch weitere Lizenzen in Angriff nehmen wird.

Unsere **3. Mannschaft** hat leider in den letzten Hinrundenspielen Punkte liegen lassen. Es wird nun sehr schwierig werden, im Aufstiegsrennen dabei zu bleiben.

Da im Februar und März die Fastenzeit läuft, bleibt es auch hier abzuwarten, wie unsere Spieler – inklusive einiger Neuzugänge – diese Belastung meistern.

JUNIOREN

Bei der **U15** hat Gemmi Palembo Unterstützung von Filippo bekommen. Die beiden ergänzen sich gut. Langsam, aber stetig wächst der Kader, und die beiden arbeiten daran, dass alle Trainingsteilnehmer auch an den Wochenenden zur Verfügung stehen.

Eine ähnliche Situation herrscht bei der **U14** von Tetchi. Auch hier wächst der Kader kontinuierlich, jedoch wird es an den Spieltagen teilweise immer noch schwierig, alle Spieler zu versammeln. Es ist leider in diesem Alter nicht selten, dass die Jungs durch die Pubertät anderen Interessen verstärkt nachgehen.

Roberts **U13** muss derzeit durch relativ schwierige Zeiten. Hier befinden sich die Jungs im Übergang zur Pubertät, und Robert ist dann nicht nur Trainer, sondern auch Psychologe. Als Vater von 4 Kindern hat er jedoch die idealen Voraussetzungen, und ich bin mir sicher, dass er die Mannschaft auf Kurs hält.

Unsere **zweite U13** wird von Hilmi und Daniel gelenkt und verfügt

über einige impulsive und temperamentvolle Kicker. Beide Trainer sind gefordert, dem Team die nötigen Strukturen zu vermitteln. Für beide U13-Mannschaften spielen die Eltern eine wichtige Rolle: Ohne deren Unterstützung ist es schwierig die Organisation zu bewältigen.

Unsere **U12** feierte den Aufstieg in die Kreisliga und spielt somit von allen Teams in der höchsten Liga. Mein Dank geht an Francesco und Alessio, für die tolle Entwicklung des Teams, das nun in dieser anspruchsvollen Liga gefordert sein wird.

Auch stiegen Michele und Michele mit dem Team auf. Hier werden die Anforderungen steigen, und Siege werden keine Selbstverständlichkeit mehr sein. Mein Dank gilt hier Uli, der bei den Elternthemen mit viel Empathie unterstützt.

Die **U11-Teams** werden vom weltbesten Bauchredner Matze, Melli, Falco, Stefan und Joel gecoacht. Danke an euch für eure tolle Betreuung. Zwei Mal die Woche laufen 30 Spieler auf dem Hauptplatz, und stellen sich auch nach Niederlagen wieder dem nächsten Gegner. Stefan und Melli wurden zuletzt endlich mit Punkten belohnt.



Die U10



Die **U10-Mannschaften** mussten einen Trainerwechsel verkraften, und werden in der Rückrunde wieder mit zwei Teams im Spielbetrieb antreten. Durch die guten Leistungen in der Hinrunde wird eines der Teams in einer stärkeren Liga antreten und somit mehr gefordert werden.



Jonathan

Bei der **U9** wird wöchentlich in Turnieren mit 6 Mannschaften um Siege gespielt. Gökhan und Robert sind hier regelmäßig am Start und ein drittes Team wird in der Rückrunde gemeldet. Bei einigen Hallenturnieren konnten gute Platzierungen erzielt werden. Gökhan schaffte beim Turnier des TSG Pasing einen tollen Turniersieg.



Die U9

Im **U7-Bereich** hat Matze das Sagen, und seine außergewöhnlichen Trainings sprechen sich im Stadtteil rum. Er ist in allen Bereichen einfach hervorragend geschult, nicht nur was den Fußball betrifft. Matze ist und bleibt einmalig.

In unserem Kindergarten sind inzwischen 40 Kinder gemeldet und flitzen zwei Mal die Woche nachmittags über unsere Plätze. Sie sind die Substanz unserer Abteilung, es können gar nicht genug sein.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die uns unterstützen.

DANKE – vor allem den Eltern, denen kein Weg zu weit ist und keine Trikotwäsche zu anstrengend. DANKE auch unseren Platzwärtinnen Eray, Franz und Christian. Die drei machen einen wirklich tollen Job auf unserer Anlage.

Sascha Cabbar
Abteilungsleitung



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska

Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089 / 72 48 17 50
Fax: 089 / 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-Terminvergabe



Bus 261 aus Fürstenried-West,
Haltestelle Laubenweg



Fußball 2026 Feriencamps



Fußball - Spaß - Freundschaft

Abwechslungsreiches Programm

Mit Speed Radar und Target Shooting
Inkl. Mittagessen und Getränke
Obst zwischendurch
Im Freien und in der Halle
Pokale und Medaillen für Alle



Termine

Täglich 9:00 - 15:30 Uhr

Ostern I 30.03. - 02.04. Ostern II 07.04. - 10.04.
Pfingsten I 26.05. - 29.05. Pfingsten II 01.06. - 05.06.
Sommer 07.09. - 11.09.

4 Tage 159 € | 5 Tage 199 €

Anmeldung bei der Abteilungsleitung

Sascha Cabbar, 0176 8046 5067
oder per Mail an fb-al@tsv-forstenried.de



GEWICHTHEBEN

Abteilungsleitung: Mario Diederichs · gh-al@tsv-forstenried.de

Bayernliga-Marathon der Gewichtheber

Das Jahr 2025 endete mit sportlichen Höhepunkten auf Deutschen Meisterschaften, während 2026 mit einem Bayernliga-„Marathon“ begann – eine spannende Zeit für die Gewichtheber des TSV Forstenrieds!

Vergangene Wettkämpfe

Deutsche Meisterschaften Nachwuchs 2025

Mit Peter Schneck nahm erstmals seit vielen Jahren wieder ein Forstenrieder Heber an den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften teil. Diese fanden im November in Berlin statt. Peter startete in der Klasse bis 65 kg.

Seine erste Deutsche Meisterschaft entwickelte sich gleich zu einem echten Nervenkrimi: Mit 68 kg eröffnete er im Reißen sehr hoch, konnte die Last jedoch in den ersten beiden Versuchen nicht bewältigen. Im dritten Anlauf steigerte er sogar auf 69 kg und brachte diesen Versuch gültig in die Wertung – damit war er zurück im Wettkampf.



Peter bei der Siegerehrung

Im Stoßen lief es deutlich besser: Nach einem sicheren Erstversuch mit 77 kg erhöhte Peter auf 80 kg und stellte damit eine neue Wettkampfbestleistung auf. Im dritten Versuch an 83 kg scheiterte er knapp im Ausstoß. Am Ende belegte er den 5. Platz. Insgesamt ein hervorragendes Ergebnis bei seiner ersten großen Meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch, Peter!

Deutsche Meisterschaften Aktive 2025

Im Dezember fanden in Böbingen die Deutschen Meisterschaften der Aktiven statt. Für den TSV Forstenried ging Agnes Schneck in der Klasse bis 63 kg an den Start. Sandro Operta, der ebenfalls qualifiziert war, musste seine Teilnahme verletzungsbedingt kurzfristig absagen.

Auch für Agnes war es die Premiere bei einer Deutschen Meisterschaft. Trotz schwieriger Bedingungen im Aufwämbereich bewahrte sie die Ruhe und stellte mit 65 kg im Reißen eine neue persönliche Bestleistung auf.



Agnes mit 65kg im Reißen

Im Stoßen lief es weniger glücklich: Dreimal scheiterte sie knapp im Ausstoß – zuletzt an 81 kg – und konnte dadurch keine Zweikampfwertung erzielen. Dennoch war es eine wertvolle Erfahrung auf großer Bühne. Sicherlich werden es nicht ihre letzten Deutschen Meisterschaften gewesen sein.

4. Wettkampf Bayernliga

Am 10.01.2026 stand der Auswärtskampf gegen den Absteiger aus der 2. Bundesliga, den TSV Waldkirchen,



Mannschaft gegen TSV Waldkirchen

chen, auf dem Programm. Da Waldkirchen als klarer Favorit ins Rennen ging und beim TSV Forstenried keine optimale Mannschaftsaufstellung möglich war, lag der Fokus auf den eigenen Leistungen. Unsere Heberinnen und Heber konnten mehrere Bestleistungen erzielen. Besonders erfreulich war das lang erwartete Comeback von Shimon Kempin nach längerer Verletzungspause.

Am Ende musste sich Forstenried mit 298,2 zu 486 Punkten geschlagen geben.

5. Wettkampf Bayernliga

Noch ohne Punktgewinn ging es zum ESV München-Freimann. Mit nahezu optimaler Aufstellung rechnete sich das Team gute Chancen gegen die Stadtrivalen aus.

Die Mannschaft rund um die Betreuer Bertl und Georg erfüllte die Erwartungen eindrucksvoll: Mit vielen gültigen Versuchen und einer starken Mannschaftsleistung setzte sich Forstenried klar mit 397,1 zu 343,6 Punkten durch. Damit gingen die ersten drei Punkte der Saison nach Forstenried und ermöglichten das Verlassen des letzten Tabellenplatzes.



Nach mehreren unglücklich verlaufenen Wettkämpfen war dies ein besonders schöner und verdienter Erfolg!

6. Wettkampf Bayernliga

Am 7. Februar fand im Kraftkeller der zweite Heimwettkampf der Saison gegen den AC Kaufbeuren statt. Gegen die starken Gäste, die mit 433,7 Punkten eine neue Saisonbestleistung erzielten, war jedoch kein Punktgewinn möglich. Forstenried kam auf 258,8 Punkte.

Neben einzelnen Leistungen unter den Erwartungen machte sich vor allem die hohe Ausfallquote durch Krankheiten und Verletzungen bemerkbar.

Umso fokussierter bereitet sich die Mannschaft nun auf den letzten Wettkampf der Saison am 07. März gegen den ESV München-Neuaußing vor, der zugleich der letzte Heimkampf der Saison sein wird.

Zusammenarbeit mit den Munich Airriders: 10-jähriges Jubiläum

Vor genau zehn Jahren begann die Zusammenarbeit zwischen den Trampolinern der Munich Airriders und dem TSV Forstenried unter der Leitung von Coach Bertram „Bertl“ Burner.

In dieser Zeit konnten zahlreiche Erfolge gefeiert werden: von Podestplätzen bei Nachwuchs- und Deutschen Meisterschaften über internationale Wettkämpfe bis hin zu Weltmeisterschaften. Die Munich Airriders haben immer wieder bewiesen, dass sie auf höchstem Niveau mithalten können.

Es freut und ehrt uns sehr, dass sie weiterhin auf den TSV Forstenried und insbesondere auf die Expertise von Coach „Bertl“ vertrauen. Wir hoffen, diese erfolgreiche Partnerschaft noch viele Jahre fortführen zu können und wünschen allen Athletinnen und Athleten weiterhin viel Erfolg!

Tabelle						
Platz	Verein	Punkte	Kilopunkte	Schnitt	min	max
1	TSV Röthenbach	18 : 0	2.633,9	439,0	374,4	493,0
2	1.AC Weiden	14 : 4	2.489,5	414,9	348,5	470,5
3	TSV Waldkirchen	13 : 5	2.543,0	423,8	347,5	486,0
4	AC Kaufbeuren	10 : 8	2.401,8	400,3	348,6	433,9
5	ESV Mü.-Neuaußing	7 : 11	2.209,6	368,3	313,0	425,2
6	1.AC Bayreuth	6 : 12	2.226,0	371,0	312,0	430,3
7	TSV Forstenried	3 : 15	1.988,7	331,5	258,8	408,0
8	ESV Mü.-Freimann	1 : 17	1.985,6	330,9	288,8	393,5

Tabelle nach dem vorletzten Wettkampf der Saison

Dies ist zugleich unser Schlusswort für diese Ausgabe. Wir wünschen allen Mitgliedern und Gästen eine verletzungsfreie Zeit und

weiterhin eine rege Trainingsbeteiligung.

Alexander Sälzer,
Pressewart



Die Trampoliner mit Coach Bertram „Bertl“ Burner



BAU- UND MÖBEL SCHREINEREI

STEFAN SCHMID

- ◆ INNENAUSBAU
- ◆ REPARATUREN



**(089)
756673**

Forstenrieder Allee 199
81476 München



HANDBALL

Abteilungsleitung: Manfred Wöhrle · hb-al@tsv-forstenried.de

Starke Entwicklung und echter Teamgeist – Unsere männliche D-Jugend

Die laufende Saison zeigt eindrucksvoll, wie viel Entwicklung, Leidenschaft und Zusammenhalt in unserer männlichen D-Jugend steckt. Sowohl die D2 als auch die D1 haben in den vergangenen Monaten große Schritte gemacht – sportlich wie auch als Team.

D2 – Mutig gegen starke Konkurrenz

Für unsere 2. Mannschaft begann die Saison mit einer echten Herausforderung. Gleich zu Beginn warteten viele schwierige Gegner.

Doch statt den Kopf hängen zu lassen, stellte sich die Mannschaft Woche für Woche mutig dieser Aufgabe. Auch wenn die Ergebnisse anfangs nicht immer für sie sprachen, war von Spiel zu Spiel eine tolle Entwicklung zu erkennen – sowohl individuell als auch als Team. Jeder einzelne Spieler hat sich weiterentwickelt, Verantwortung übernommen und an seinen Fähigkeiten gearbeitet. Vor allem aber ist die Mannschaft enger zusammengerückt. Das Zusammenspiel wurde deutlich besser, die Abläufe sicherer und das Vertrauen untereinander immer größer. Der verdiente Lohn ließ nicht lange



auf sich warten: Gegen den PSV München 2 gelang endlich der langersehnte erste Sieg – und das mit einem starken 25:15. Kurz darauf folgte gegen die HSG München West direkt der nächste Erfolg. Zwei Siege, die das Selbstvertrauen der Mannschaft enorm gestärkt haben.

In der Rückrunde musste das Team zwar einige knappe Niederlagen hinnehmen, doch auch hier zeigte sich, wie sehr die Jungs gewachsen sind. Die Spiele waren deutlich enger, man begegnete den Gegnern

auf Augenhöhe. Die Motivation ist ungebrochen – und das Ziel klar: Bis zum Saisonende noch den ein oder anderen Sieg holen.

D1 – Mit Tempo und Teamgeist zum Erfolg

Unsere 1. Mannschaft legte einen beeindruckenden Saisonstart hin. Gleich drei Siege in Folge sorgten für viel Selbstvertrauen. Besonders bemerkenswert war dabei, wie gut die Mannschaft den Tempoansatz der Trainer angenommen hat. Das schnelle Umschaltspiel aus einer ballhungrigen Defensive heraus führte zu vielen Toren und begeisterte Spiele.

Im Laufe der Hinrunde ist die Mannschaft noch enger zusammengewachsen. Jeder kämpft für jeden, auf der Bank wird mitgefiebert und auf dem Feld wird gemeinsam gearbeitet.

Ein besonderes Highlight war das Topspiel gegen den SV München Laim. Die frühe Anwurfzeit machte den Jungs allerdings zu schaffen – die erste Halbzeit wurde ein wenig verschlafen. Doch in der zweiten Hälfte zeigte das Team Moral, kämpfte sich stark zurück ins Spiel und bewies großen Willen. Am Ende fehlte nur ein kleines Stück – eine knappe Niederlage, die zeigt,





welches Potenzial in der Mannschaft steckt.

Bis auf ein unglückliches Unentschieden gegen FC Bayern München konnte die Mannschaft den Rest der Hinrunde für sich entscheiden. Das Ergebnis: ein starker 2. Platz zur Halbzeit der Saison.

In der Rückrunde schlichen sich jedoch einige unkonzentrierte Phasen ein, die zu unnötigen Niederlagen führten. Dennoch ist das Ziel klar definiert: Die verbleibenden Spiele gewinnen und den verdienten 2. Platz sichern.

Fazit – Eine Einheit auf und neben dem Feld.

Was diese Saison besonders macht, ist nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern vor allem der Zusammenhalt. Beide Mannschaften sind jeweils für sich als Team gewachsen – und gleichzeitig als gesamte D-Jugend zu einer echten Einheit geworden.

Zusammenhalten, wachsen, dranbleiben

Die Saison 2025/26 stellt unser weibliche C-Jugend vor große Herausforderungen. In der aktuellen Gruppe treffen wir auf zahlreiche leistungsstarke Mannschaften, die überwiegend mit dem älteren Jahrgang besetzt sind. Dieser körperliche und spielerische Unterschied macht sich in vielen Spielen bemerkbar und spiegelt sich leider auch in der Anzahl der Niederlagen wider.

Doch Zahlen erzählen nicht die ganze Geschichte.

Ein besonderes Highlight dieser Saison waren die zwei hart erkämpften und gerechtfertigten Punkte gegen den TSV Weilheim, die unsere Mädels vor heimischer Kulisse einfahren konnten. Dieser Sieg war vor allem für das Selbstvertrauen der Mannschaft wichtig – ein Beweis dafür, dass sich Einsatz und Zusammenhalt auszahlen.

D1 und D2 unterstützen sich gegenseitig, feuern sich bei Spielen an und freuen sich gemeinsam über Erfolge. Dieser Teamgeist ist deutlich spürbar und macht Trainer, Eltern und Verein gleichermaßen stolz.

Die Trainer sind sehr zufrieden mit der Entwicklung der Jungs und freuen sich auf die letzten Spiele



der Saison. Eines steht fest: Diese Mannschaften haben nicht nur sportlich viel erreicht, sondern auch gezeigt, was Zusammenhalt, Einsatz und Leidenschaft bewirken können.

Auf geht's in den Saisonendspurt.

Manfred Wöhr

Was man jedoch unabhängig von Ergebnissen absolut betonen muss, ist die beeindruckende Entwicklung des Teams. Trotz teilweise deutlicher Niederlagen bleibt die Trainingsbeteiligung hoch, das Engagement ungebrochen und der Wille, sich zu verbessern, jederzeit spürbar.

Die ohnehin große Trainingsgruppe wächst weiter: Der jüngere Jahrgang trainiert regelmäßig mit, neue Spielerinnen stoßen immer wieder dazu und werden hervorragend ins Team integriert.

Besonders schön zu beobachten ist, wie sich das Mannschaftsgefüge gefestigt hat. Auf und neben dem Feld ist ein echter Zusammenhalt entstanden – Freundschaften, die tragen, motivieren und diese Mannschaft ausmachen. Genau das ist es, was Jugendhandball bei uns im Verein auszeichnet.

Nun geht es in die letzte Phase der Saison. Unser Ziel ist es, in der laufenden Runde noch einmal zwei Punkte einzufahren, bevor es rund um Ostern zu ersten Veränderungen kommt: Einige Spielerinnen verabschieden sich in Richtung B-Jugend, gleichzeitig werden wir Verstärkung von oben bekommen. Da der Großteil der Mannschaft in der C-Jugend bleibt, richten wir den Blick bereits nach vorne – auf eine spannende Quali-Runde, ein Trainingslager am letzten Osterwochenende und eine neue Saison mit frischem Elan und klarer Ausrichtung.

Mädels – wir sind unglaublich stolz auf euch, wie ihr euch durchbeißt, auf euren Einsatz, euren Teamgeist und eure Entwicklung. Macht weiter so!

*Kathi & Susi
Manfred Wöhr*



Minis beim Beach-Handball-Turnier

Dieser Sommer wird uns als Minis-Team ganz sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Wir durften gleich zwei ganz unterschiedliche, aber gleichermaßen besondere Handball-Erlebnisse sammeln: einmal auf der großen Bühne des Profisports und einmal barfuß im Sand.

Im Juli wechselten wir die Halle gegen Sand und traten als „Beachenrieder“ erstmals beim Beachhandball-Turnier der Isar Devils in Ismaning an. Für alle unserer Minis und auch uns Trainer*innen war es die erste Erfahrung mit Beachhandball und die hatte es in sich. Laufen im Sand ist anstrengender, die Regeln sind etwas anders und plötzlich zählen besonders spektakuläre Tore doppelt. Aber genau das machte den Reiz aus. Mit viel Neugier, Teamgeist und einer großen Portion Spaß stellten sich die Kinder dieser neuen Herausforderung. Zwischen Sonne, Sand und guter Stimmung wurde schnell klar: Hier geht es nicht nur um Tore, sondern vor allem um Zusammenhalt und Freude am Spiel.

Ein echtes Highlight war unser Auftritt beim DHB-Supercup im SAP Garden in München. Der Supercup eröffnet traditionell die



neue Handball-Saison, wenn Meister und Pokalsieger aufeinandertreffen, in diesem Jahr die Füchse Berlin und der THW Kiel.

Für unsere Minis war aber schon vor dem Anpfiff klar: Das wird ein unvergesslicher Tag.

Als wir die Arena betraten und die beeindruckende Kulisse mit Musik, Lichtern und vielen Fans auf den Rängen erlebten, war die Aufregung riesig. Und dann kam der große Moment: das Einlaufen mit den Profis. Hand in Hand mit den Spie-

lern auf das Spielfeld zu gehen, den Applaus zu hören und mitten im Geschehen zu stehen, war für die Kinder etwas ganz Besonderes.

Das Spiel selbst war spannend bis zur letzten Minute und wurde erst im Siebenmeterwerfen entschieden. Doch für uns zählte vor allem das Erlebnis: Teil eines solchen Events zu sein, echte Vorbilder hautnah zu erleben und die Begeisterung für unseren Sport noch einmal ganz neu zu spüren.

Manfred Wöhr



Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 17:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage
12:00 - 22:00 Uhr

Tel.: 089/80908018
Email: info@laffetto-restaurant.de



Rückblick

Südbayerische Hallenmeisterschaft 17.-18. Januar, Werner-von-Lindehalle

Anne Leins verbessert sich als Zweitplatzierte über 800 m auf 2:21,48 Min. Mit 1,43 m im Hochsprung kommt Anne Stettner (W14) auf den 3. Platz und mit 8,26 m im Kugelstoßen auf den 7. Platz. Für Mattis Butz (U18) reichen 1,70 m im Hochsprung leider nur zum 6. Platz.

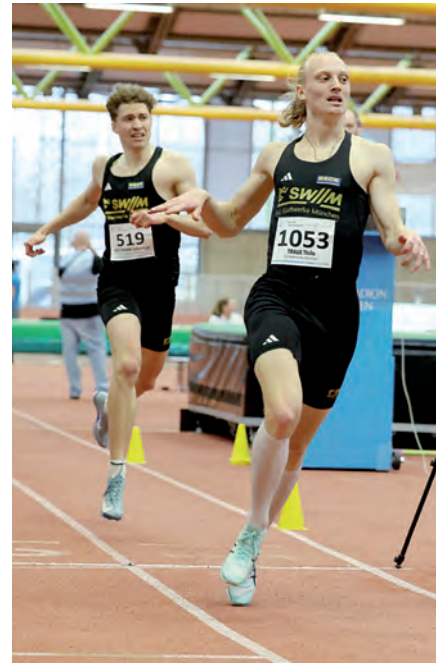
Esat Ademi (U18) wird über 60 m mit 7,58 Sek. Sechster und Felix Lange (U20) im Kugelstoßen mit 12,60 m Fünfter. Thilo Traue gewinnt die 400m in 27,24 Sek. Marcel Neumann (U20) gewinnt mit 57,73 m im Speerwurf und Simon Nüß (U18) gewinnt über 400 m mit 52,65 Sek. Max Moollan (M14) wird im Kugelstoßen mit 8,55 m Dritter.

Bayerische Hallenmeisterschaft 31. Jan. - 1. Februar, Werner-von-Lindehalle

Anne Leins schafft als Dritte mit 4:47,90 Min. die Quali für die Deut-

sche Meisterschaft. Simon Nüß (U18) gewinnt über 400 m mit 52,11 Sek. und Esat Ademi (U18) verbessert sich über 60 m zwar auf 7,49 Sek., kommt aber damit leider nicht ins Finale. Felix Lange (20) steigert sich im Kugelstoßen auf 13,35 m und wird Siebter. Thilo Traue wird über 200 m in 21,35 Sek. Zweiter und gewinnt die 400 m in 47,24 Sek. vor Carlos Schirmer mit 47,90 Sek. Carlos wird über 200 m mit 21,75 Sek. auch noch Fünfter. Maximilian Brantl schafft über 60 m mit 7,83 Sek. den 3. Platz und über 200 m mit 21,70 Sek. den 4. Platz. Im 3000 m-Lauf der Frauen wird Marisa Geisberger Dritte und Samuel Werdecker über 400 m Vierter. Niklas Sternjak (U20) sprintet die 200 m in 23,57 Sek. und die 60 m in 7,45 Sek. konnte aber damit seine Vorjahresleistungen um 3 bis 4 Hundertstel noch nicht erreichen.

Munich Indoor 7.-8. Februar, Werner-von-Lindehalle



Thilo Traue (1053) 400m-Sieger Bayerische Hallenmeisterschaft (Foto LGSWM)

Thilo Traue verbessert seine 400 m-Hallen-Zeit auf 47,11 Sek. und Samuel Werdecker seine auf 47,81 Min. Felix Lange schafft mit 14,63 m im Kugelstoß die Quali für die Deutsche Meisterschaft deutlich. Annick Häring (U18) steigert sich im Weitsprung auf 4,76 m, Esat Ademi (U18) über 200 m auf 24,85 Sek. und über 800 m verbessern sich Anne Leins (U20) auf 2:21,31 Min., Sophie-Marie Kohlhase (F) auf 2:22,00 Min. Paula Zeiser (W13) sprintet die 60 m in 8,49 Sek., springt 4,30 m weit, stößt die Kugel 8,51 m und wird damit im Mehrkampf Zweite.

Deutsche Meisterschaft Halle Jugend 20.-22. Februar, Sindelfingen

Im Speerwurf kommt Franziska Höchstetter mit 39,33 m auf den 7. Platz. und Marcel Neumann mit 62,31 m auf den 5. Platz. Felix Lange musste sich im Kugelstoßen auf 14,13 m mit dem 15. Platz begnügen. Für Anne Leins war mit 4:53,46 Min. im Vorlauf Schluss.



Anne Leins (568) beim Start zum 1500m-Lauf (Foto LGSWM)

Reinhard Maier



Sportwoche Osterferien 2026

Trainingswoche „Dahoam“ des TSV Forstenried, in München: 7-tägige Sportwoche vom 28. März bis 3. April speziell für unsere Schüler/innen mit täglich 2 Trainingseinheiten am Sportplatz / Wald

Abteilungswahl 2026

Am Dienstag, 21.04.2026 findet um 19:00 Uhr in der Geschäftsstelle (Schachraum) die Abteilungswahl statt. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung, die 16 Jahre und älter sind. Die Abteilungsleitung und Stellvertretung müssen mindestens 18 Jahre alt sein, Jugendwart und Delegierte müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Meldung von Sportler/innen zu Veranstaltungen

Die Meldung unserer Sportlerinnen und Sportler zu Meisterschaften und allen anderen Leichtathletikveranstaltungen (Halle/Stadien) kann nur von der Abteilungsleitung oder durch die Trainer und Übungsleiterinnen erfolgen. Bei Volksläufen können die Sportler/innen selbst melden, da sie für die Volksläufe auch selbst die Teilnahmegebühren bezahlen müssen.

Fotos von Sportler/innen

Da ich von einigen Sportler/innen keine Fotos von Veranstaltungen habe, wäre es schön, wenn möglichst nach den jeweiligen Veranstaltungen von Personen, die fotografiert haben, entsprechende Fotos übermittelt werden, da nur so entsprechende Bilder in der Vereinszeitung oder dem Online-Magazin dargestellt werden können.



Veranstaltungen (Stadion / Halle) 2026

Samstag, 18. April

Bayerische Meisterschaft Langstaffeln, Neustadt

Samstag, 25. April

Schülermehrkampf U08-U12, Oberschleißheim

Samstag, 25. April

Offene Münchner Meisterschaft MF-U16, Werdenfelsstr. 70

Sonntag, 26. April

Münchner-Kindl-Cup, U08-U12, TS Jahn Weltenburger Str.

Freitag, 01. Mai

Krumme Strecken, Hindernis, Gehen, MF-U16, Gilching

Samstag, 03. Mai

Oberbayerische Meisterschaft BWK U16, Ebersberg

Samstag, 09. Mai

Meeting MF/U20-U16, Germering

Samstag, 16. Mai

Ludwig-Jall-Sportfest; Dantestadion

Mittwoch, 10. Juni

Offene Münchner Hochschulmeisterschaft, ZHS Connollystr. 32

Mittwoch, 17. Juni

Abendsportfest MF-U14, TSV Forstenried, Dantestadion

Samstag, 20. Juni

Sportevent des TSV Forstenried, Graubündener Str.100

Dienstag, 23. Juni

Abendsportfest MF und Vorkampf Team-DM-Masters, Gröbenzell

Sa.-So., 27.-28. Juni

Münchner Meisterschaften MF-U12, Dantestadion

Mittwoch, 01. Juli

Abendsportfest MF-U14, TSV Forstenried, Dantestadion

Fr.-So., 3.-5. Juli

Deutsche Meisterschaft U18/23, Bochum

Sa.-So., 4.-5. Juli

Bayerische Meisterschaft Masters, Aschaffenburg

Fr.-So., 10-12. Juli

Deutsche Meisterschaft U16/U20, Bochum

Samstag, 11. Juli

Oberbayerische Meisterschaft MF/ U18, Erding

Sonntag, 12. Juli

Oberbayerische Meisterschaft U20/ U16, Erding

Sa.-So., 18.-19. Juli

Bayerische Meisterschaft U16/U20/ U23, Aichach

Samstag, 25. Juli

Oberbayerische Meisterschaft BWK U14, Aschheim

Fr.-So., 24.-26. Juli

Deutsche Meisterschaft MF mit Langstaffel U20, Bochum

Mittwoch, 29. Juli

Holiday-Abendsportfest U14-MF, TSV Forstenried, Dantestadion

Sa.-So., 1.-2. August

Bayerische Meisterschaft U18-MF, Hof

Mittwoch, 05. August

Sommersportfest; Horgau

Samstag, 15. August

Volksfest-Sportfest U16-MF, Dachau

Samstag, 19. September

Schülersportfest U12-U16, Emmering

Sonntag, 20. September

Herbstsportfest U10-MF, Werdenfelsstr.70, MTV München

Samstag, 26. September

Oberbayerische Meisterschaft U14

Sonntag, 04. Oktober

Herbstsportfest U10-MF, Sieboldst. 4, TSV München-Ost

Sonntag, 17. Oktober

Rauswurf U14-MF, Oberschleißheim

Sonntag, 06. Dezember

Münchner-Kindl-Cup Finale, Werner-von-Linde-Halle

Sonntag, 20. Dezember

Weihnachtskugelstoß, Werner-von-Linde-Halle

Alle Termine und Informationen zu den Sportveranstaltungen (u. a. Ausschreibungen, Zeitpläne, Ergebnisse etc.) sind auf dem Portal www.ladv.de veröffentlicht.

Reinhard Maier



Start in eine enge Frühjahrssaison

Deine Abteilung wählt die neue Leitung!
Am 17.03. um 19.00 Uhr GFW Halle 4.

Die Frühjahrssaison steht vor der Tür – und für die Rock'n'Roll-Abteilung des TSV Forstenried wird es ernst: Gleich zwei Paare gehen in der C-Klasse an den Start und stellen sich einem dicht getakteten Turnierkalender.

Hannah & Stefan: Erfolgsserie fortsetzen

Für Hannah & Stefan ist die Tanzrichtung klar: Nach ihren starken Ergebnissen im Herbst wollen sie nun nachlegen. Mit gewachsener Sicherheit, mehr Harmonie im Tanz und weiterentwickelter Choreografie peilen sie auch im Frühjahr Finalplätze an. Die intensive Vorbereitung der vergangenen Wochen soll sich nun auf der Fläche auszahlen.

Debüt für Ellen & Todor

Spannend wird es auch für das neu formierte Paar Ellen & Todor, das erstmals gemeinsam Turnierluft schnuppert. Während Todor bereits Erfahrung in der C-Klasse mitbringt und schon zuvor für den TSV Forstenried gestartet ist, feiert Ellen ihr Turnierdebüt für den Verein.

Entsprechend groß ist die Vorfreude – und die Zuversicht. Dank eines strukturierten Trainingsplans und der Unterstützung von Trainer Klaus fühlt sich das Paar gut vorbereitet. Auf dem Programm stehen gezieltes Technik-, Schritt- und Krafttraining sowie das regelmäßige Durchtanzen des kompletten Turnierprogramms, um Kondition, Sicherheit und Ausdruck gleichermaßen zu stärken.

Die nächsten Termine

Die kommenden Wochen bieten gleich mehrere Gelegenheiten, die Forstenrieder Paare live zu erleben:

- 28. März: Süd-Cup in Dingolfing
- 11. April: Landesmeisterschaft Baden-Württemberg in Böblingen
- 18. April: Oberbayerische Meisterschaft in Peiting

Die Abteilung freut sich über jede Unterstützung am Flächenrand – lautstarkes Anfeuern ausdrücklich erwünscht!

Philipp Bauer

TANZSPORT



Viele Veranstaltungen in letzter Zeit

Seit der letzten Ausgabe der Vereinszeitung war mehr los als sonst, so dass ich dieses Mal mehr zu erzählen habe: Tanz im Advent im Dezember 2025, Ehrung unseres Abteilungsleiters Ende Januar, Abteilungsversammlung mit Wahl Anfang Februar und unsere Faschingsparty am 06. Februar 2026.

Im Dezember letzten Jahres war unser Bürgersaal-Tanzabend im Advent genau am Nikolaustag. Daher haben einige Teilnehmer sich den Spaß erlaubt und rote Nikolausmützen aufgesetzt, so auch unsere Trainer Simona und Florian mit seiner Tochter. Insgesamt waren an diesem Abend mehrere Kinder mit dabei. Florian hat ihnen am



Die versammelten Nikolausmützen

späteren Abend als Beschäftigung den Pasodoble nähergebracht.

Vom MTV waren dieses Mal nicht so viele Paare gekommen und die



Paso-Doble mit Kindern

Tanzfläche blieb längere Zeit fast leer. Unsere Mitglieder hatten offensichtlich an diesem Abend mehr das Bedürfnis zu quatschen als zu tanzen. Das Restaurant „Gushu“ war zu dieser Zeit eigentlich geschlossen, weil es renoviert wurde. Doch die Wirtin hat extra für uns die Küche aufgemacht und uns neben Getränken einige wenige Gerichte angeboten.

Die mitgebrachte adventliche Dekoration von Birgit und Bärbel sorgte für eine gemütliche Atmosphäre in dem sonst eher kahlen Bürgersaal.

Ende Januar fand der **Ehrungsabend** des TSV-Forstenried für das Jahr 2025 statt. Dieses Jahr wurde auch unser Abteilungsleiter Andreas geehrt. Er macht dieses Amt schon seit 9 Jahren. Unsere Mit-



Am Ehrungsabend

glieder schätzen seine Zuverlässigkeit und unaufgeregte Art, die Abteilung zu leiten.

Er kümmert sich nicht nur um das organisatorische, den Finanzplan, die Mitgliederverwaltung, die Trainerbetreuung, die Vermittlung von Informationen per Mail und die Vertretung unserer Abteilung im Verein.

Andreas ist stets bemüht, dass möglichst wenig Training ausfällt und springt bei krankheitsbedingten Ausfällen von Trainern ein. Zu Coronazeiten hat er ein passendes Konzept entwickelt, das alle Auflagen erfüllte und Training möglich machte. Gemeinsam mit seiner

der Bronzenadel. An dieser Stelle beste Glückwünsche dazu und ein herzliches Dankeschön für deinen unermüdlichen Einsatz.

Jedes Jahr im Januar oder Februar finden im TSV-Forstenried **Abteilungsversammlungen** statt, in der uns Neuigkeiten über unsere Abteilung oder den Verein mitgeteilt werden.

Alle drei Jahre wählen wir in dieser Versammlung unsere Abteilungsleiter und Delegierte, die uns bei den einmal jährlich stattfindenden Delegiertenversammlungen vertreten.

Dieses Jahr war es wieder so weit. Ungefähr ein Viertel der Mitglieder



Abteilungsversammlung

Frau Birgit nimmt er nicht nur am Training teil, sondern ist seit längerer Zeit auch dauerhaft als Trainer tätig. Da unsere 3. Trainerstelle noch nicht neu besetzt werden konnte, übernehmen sie 1x pro Woche am Dienstag oder Donnerstag beide aufeinanderfolgende Trainingsstunden. Freitags sorgt Andreas dafür, dass die Halle auch ohne Trainer zum freien Training aufgeschlossen wird.

Für sein Engagement wurde unser Abteilungsleiter vom Verein mit der Verdienstnadel in Bronze ausgezeichnet. Im Rahmen des Ehrungsabends, der im Erdinger Weißbräu feierlich begangen wurde, bekam Andreas diese Auszeichnung in Form einer Urkunde und

der Tanzsportabteilung hat an der Abteilungsversammlung am 04. Februar um 19:00 Uhr teilgenommen. Unser Trainer Florian war als Gast anwesend und hat die Wahlleitung übernommen. Zunächst wurde die aktuelle Abteilungsleitung entlastet. Anschließend wurde offen gewählt.

Als Abteilungsleiter wurde erneut Andreas Eschemann gewählt und auch sein Stellvertreter Karl Kloppe ist derselbe geblieben. Auch ich habe mich erneut als Pressewartin zur Verfügung gestellt. Da alle Anwesenden einverstanden waren, kein anderer diese Aufgabe übernehmen wollte und mir diese Aufgabe sehr viel Spaß macht, habe ich mein Amt behalten.



**Abteilungsleiter
Andreas**



**Stellvertreter
Karl**



Pressewartin Sonja

Die Wahl der Delegierten war schwieriger. Bei der Größe unserer Abteilung stehen uns vier zu (2 Haupt- und 2 Ersatzdelegierte).

Keiner der Anwesenden wollte so richtig dieses Amt übernehmen und die bisherigen haben den Verein mittlerweile verlassen oder im Vorfeld mitgeteilt, dass sie diese Aufgabe nicht weiterführen wollen.



Delegierte Bärbel, Stefan, Sonja, Birgit (v.l.)

Schließlich haben sich mein Mann Stefan und ich als Delegierte wählen lassen und Birgit Eschemann und Bärbel Kloppe haben sich als Ersatzdelegierte zur Verfügung gestellt.

In der Delegiertenversammlung 2025 wurde im Rahmen einer Satzungsänderung beschlossen, dass auch ein Abteilungsleiter (oder -in) als Vertretung von Jugendlichen gewählt werden muss, wenn unter den Mitgliedern mehr als 10 Jugendliche unter 27 Jahren sind. In der Tanzsportabteilung sind es aktuell aber nur 5, so dass dieser Posten bei uns wegfällt. Weitere ehrenamtliche Posten braucht unsere

Abteilung nicht.

Der Monat Februar ist auch **Faschingszeit**. Und wie jedes Jahr stellen wir unseren ersten Tanzabend im Jahr unter dieses Motto. Zu diesem Abend im Bürgersaal sind viele unserer Mitglieder gekommen und auch sehr viele Paare vom MTV. Außerdem haben sich einige Paare aus der Nachbarschaft zu uns gesellt. Somit war der Saal gut gefüllt und alle aufgestellten Tische waren belegt.



Auch wenn kein Kostümszwang besteht, sind doch alle Partyteilnehmer verkleidet gekommen. Wir hat-



ten Zebras, Hippies, einen Torero, Flamencotänzerinnen, eine Hexe, Zauberer, eine Spinnenfrau, einen Schneemann, ein Bierglas und unzählige Fantasieverkleidungen. Einige Mitglieder waren so gut verkleidet, dass man sie gar nicht gleich erkannt hat.

Birgit und Bärbel haben uns wieder passende Tischdekoration mitgebracht und ich habe zum Anlass passend Mini-Schokoküsse verteilt.

Es konnte zu allen Standard- und Lateintänzen sowie zu Paso-Doble, Discofox, Salsa und Twist getanzt





werden. Auch wenn man eine Tanzpause eingelegt hatte, wurde einem nicht langweilig. Denn die Tanzfläche war die ganze Zeit gut gefüllt, so dass man andere Kostüme beobachten konnte.

Zur späteren Stunde gab es noch eine Polonaise durch den Saal, an der alle Anwesenden (außer derjenigen, die Fotos gemacht hat) teilgenommen haben. Es war ein lustiger Abend.

Die weiteren Termine für die diesjährigen Tanzabende sind: der 3. Juli (Sommergefühle), der 25.9. (Start in die neue Saison) und der 27.11. (ein Lichtlein brennt); jeweils freitags ab 19 Uhr. Alle aktuellen Infos findet ihr, wie immer, auf der Homepage.

Seit kurzem besteht auch eine zusätzliche Möglichkeit, Informationen z. B. zu Veranstaltungshinweisen zu erhalten. Bärbel sammelt hierzu auf freiwilliger Basis Mailadressen. Bei Einwilligung kann die Liste auch verbreitet werden, damit die Mitglieder sich auch untereinander kontaktieren können. So gab es z. B. zuletzt den Hinweis auf die Kehraus-Faschingsveranstaltung in St. Matthias, zu der einige Mitglieder gegangen sind – so auch ich.

Sonja Prange





Weihnachtsbowling Tennisjugend



Als Dank für eine erfolgreiche Sommersaison und zugleich eine Weihnachtsfeier der etwas anderen Art ging es für unsere Tennisjugend ins Hollywood Super Bowling.

Statt Vor- und Rückhand standen diesmal Strikes und Spares auf dem Programm – was dem Ehrgeiz jedoch keinen Abbruch tat. Bei Pizza und Getränken wurde viel gelacht, angefeuert und natürlich auch sportlich miteinander gemessen.

Julia Lamprecht



@tsvforstenried



@tsvforstenried



tsv-forstenried.de



Abteilung Tennis

UPCOMING EVENTS 2026

- 17.04. Eröffnung der Plätze (wetterabhängig)
- 18.04. Ramadama mit Eröffnungsturnier für alle Helfer (19. oder 24.04. Ersatztermine)
- 25.04. Jubiläumsturnier 35 Jahre HTA (Einladungsturnier)
- 01.05. Start der Punktspiele
- 01.05. Start der Clubmeisterschaft Einzel
- 18.07. Endspiele Clubmeisterschaft SOMMERFEST
- 01.-02.08. Clubmeisterschaft Doppel
- 12.-13.09. Clubmeisterschaft Mixed
- 10.10. Abschlussturnier
- 31.10. Ende der Draußensaison

Starter-Turnier 2026

Beim Starter-Turnier Mitte Januar konnten wir wieder viele Turnier-Neulinge mit erfahrenen SpielerInnen aus unseren Mannschaften und dem Trainerteam in unserer Halle zusammenbringen.

mehrere Runden erste Turnierluft zu schnuppern, Doppeltaktiken und fiese Moves zu lernen und natürlich jede Menge Spaß zu haben - wir freuen uns auf die Resultate in der Sommersaison. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Ziel war es, bei bunten Mixed über

Steffi Mayerhanser

Wir sind die Neuen – die neue Abteilungsleitung Tennis stellt sich vor



v.l.n.r: Christian, Steffi, Catrin, Julia, Tina und Andi



Julia Lamprecht (Abteilungsleitung)

Seit meinem 7. Lebensjahr spiele ich begeistert Tennis; mal mehr, mal weniger intensiv. Nach einer längeren Pause während Studium, Beruf und Familienzeit habe ich mit meinen Kindern (mittlerweile 21 und zwei Mal 18 Jahre) wieder den Weg zurück auf den Platz gefunden. Jetzt geht es nicht mehr ohne! Meine Jungs sind auch alle drei nebenher Tennistrainer, das kommt meinen Schlägen zugute und das Familiendoppel steht.

Für die Tennisabteilung war ich bereits 6 Jahre als Jugendwart tätig. Nun liegt mein Fokus darauf, Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen glücklich zu machen.

Ein herzliches Dankeschön an meine Vorgängerin Bärbel, die gemeinsam mit Reinhard so viele großartige Projekte angestoßen hat, dass ich mich fast (aber wirklich nur fast!) langweilen könnte.

Ich freue mich auf die nächsten drei Jahre mit euch!

Auf viele tolle Matches und Turniere, gute Gespräche und ein lebendiges Vereinsleben!

Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik nehme ich jederzeit gerne persönlich oder unter info@tsv-forstenried.de entgegen.

Tina Kraemer (Stellvertretende Abteilungsleitung)

Seit meinem 8. Lebensjahr schlägt mein Herz für den Tennissport – begonnen hat alles ganz klassisch in den 80er: Als Familienprojekt, mit kurzen Wegen zum Freibad, viel Eiscreme und meinen großen Vorbildern Boris und Steffi.

Unser Tennisverein war für mich immer mehr als nur ein Sportplatz – er war, und ist, Treffpunkt, Sommergefühl und ein Stück zuhause.

Umso mehr freue ich mich auf mein Amt: Ich möchte Julia tatkräftig unterstützen und die großartige Arbeit von Bärbel und dem gesamten Team engagiert fortführen. Gemeinsam wollen wir Bewährtes erhalten und neue Impulse für unseren Verein setzen.

Auf geht's: Spiel, Satz und jede Menge Spaß

Christian Suhr (Jugendwart)

Es ist mir eine Freude, mich als neuer Jugendwart der Tennisabteilung vorstellen zu dürfen. Seit 2021 bin ich Mitglied beim TSV Forstenried. Der Verein ist für mich schnell mehr als nur eine sportliche Heimat geworden. Hier habe ich wertvolle Freundschaften geschlossen und Gemeinschaft erlebt.

Für den Tennissport brenne ich seit vielen Jahren – auf und neben dem Platz.

Als Jugendwart möchte ich meine Erfahrungen aus anderen Vereinen einbringen, neue Impulse setzen und vor allem die Begeisterung für Tennis an unsere Kinder und Jugendlichen weitergeben. Vor allem den Spaß am Wettkampf und an der sportlichen Weiterentwicklung möchte ich fördern. Der Mannschaftsbetrieb soll ausgebaut, die Mannschaftszugehörigkeit gestärkt werden und Kinder und Jugendliche sollen häufiger auf den Platz gehen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Trainer:innen, Eltern und allen Mitgliedern der Abteilung.

Catrin Gerten (Sportwart)

Ich freue mich sehr, als Sportwartin für unseren Verein aktiv zu sein. Seit meiner Kindheit stehe ich begeistert auf dem Tennisplatz. Aktuell spiele ich in unserer Damen 40 I Mannschaft, bin hochmotiviert, manchmal etwas zu ehrgeizig (work in progress), aber auch mit einer großen Portion Spaß dabei.

Tennis ist meine absolute Leidenschaft: Ich verpasse kaum ein Turnier im TV und reise auch gerne zu großen Events wie den US Open, French Open und vielen mehr, um Tennis live zu erleben. Auf eine tolle Zeit mit euch!

Steffi Mayerhanser (Stellvertretender Sportwart)

Als ich vor vielen Jahren meine ersten Trainerstunden bei Mike genommen habe, hätte ich nicht gedacht, wie wichtig mir der Tennissport und unser Verein werden würden. Unsere Abteilung lebt von großartigen Menschen, die sich gegenseitig unterstützen und fördern. Bei uns bilden sich nicht nur Mannschaften, sondern echte Freundschaften - über alle Altersklassen und Nationalitäten hinweg. Als Sportwartin möchte ich als Ansprechpartnerin dazu beitragen, dass unser Vereinsleben weiterhin so gesellig, freundlich und offen ist.

Andi Wenzel (Stellvertretender Sportwart)

Meine Tennisgeschichte beim TSV Forstenried begann 1990 – und seitdem lässt mich dieser Sport nicht mehr los. Was in der Kindheit angefangen hat, ist über die Jahre zu einer echten Leidenschaft geworden.

Aktiv unterstütze ich sowohl unsere Herrenmannschaft als auch unsere Herren 40.

Als Sportwart bringe ich mich nun zusätzlich in die Organisation ein und möchte dazu beitragen, dass auf und neben dem Platz alles rund läuft und bei aller sportlichen Ambition der Spaß nicht zu kurz kommt.



Ein herzliches Grüß Gott alle miteinander im neuen Jahr – 2026

Die Weihnachtszeit is rum und sogar da Fasching hat bereits wieder das Feld geräumt. Deshalb lasst uns nochmal gemeinsam auf das vergangene Jahr schau'n und auch auf das, was da heuer auf uns wartet.

Was war das für eine schöne, aber auch sehr schweißtreibende, nervenaufreibende und doch gelungene Herbstsaison! Die Proben und der Bühnenbau/Technik waren wie immer eine Herausforderung für unsere aktiven Mitglieder – gerade, weil das letzte Jahr nicht mit Katastrophen und Herausforderungen gespart hat. Für unseren Geschmack hätte es auch eine etwas ruhigere Bahnfahrt sein können – ohne Auf und Abs. Doch wir alle von den Aktiven haben uns ins Zeug gelegt und alles gegeben. Und Sie haben die Zugfahrt sichtlich genießen können.

Hierfür bedanken wir uns bei allen, die dabei unterstützt haben. Zu unserem turbulenten und realitätsnahem Stück „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ durften wir viele Gäste begrüßen – das hat uns narrisch g'freid und wir bedanken uns bei jedem einzelnen Gast recht herzlich fürs Kommen.

Auch heuer, soviel kann schonmal verraten werden, wird es wieder ein tolles Herbststück geben, zu dem wir euch schon jetzt alle herzlich einladen – schaut einfach immer mal wieder auf unserer Website www.forstenriada.de nach.

Doch was machen wir bis dahin? Wir treffen uns regelmäßig (einmal im Monat) auf ein Ratscher'l und eine g'scheide Brotzeit beim Alten Wirt in Forstenried. An dieser Stelle laden wir alle, die interessiert sind, bei uns mitmachen zu wollen gerne ein. Kommt doch einfach an einem unserer Stammtische vorbei und lernt uns kennen. Auch ich kam durch einen Stammtischbe-

Deine Abteilung wählt die neue Leitung! Am 15.04. um 19.00 Uhr im Schachraum/Geschäftsstelle.



such zum Theater – gerne vorher mit Dieter Brandl Kontakt aufnehmen. (Tel: 0172-89 01 199 / telefo-

nisch oder per Whats App) oder per Mail: th-al@tsv-forstenried.de



Wir treffen uns immer mittwochs – ab 18:30 Uhr im Alten Wirt, Forstenried, Forstenrieder Allee 187. Nächster Termin, zu dem wir uns treffen: Mi: 11.03.2026. Weitere Termine sind derzeit noch in Planung.

Wir freuen uns schon darauf euch kennenzulernen – wir suchen Mitspieler, Macher – vor, aber auch hinter der Bühne. Nur gemeinsam kommt ein guat's Stück auf die Bühne. Probiert etwas Neues – es könnte sich lohnen. Zum Schluss möchte ich auch noch die neuen Spieler / Interessenten ganz herzlich begrüßen bei uns in der Truppe.

Nun wünsch ich euch eine schöne Zeit – bis zur nächsten Ausgabe.

*Caro(line Hoffmann),
Pressewartin d'Forstenriada*





Jetzt Mitglied werden!

Juliane,
Mitglied seit 2012

Als Mitglied ist mehr für Sie drin!



Mehr Infos finden Sie unter
raiba-muc-sued.de/mitglieder

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
München-Süd eG





Deine Abteilung wählt die neue Leitung!
Am 09.05. um 11.00 Uhr im TMG.

Bericht der Abteilungsleitung

Die Hinrunde der Saison 2025/26 wurde mit dem Pokalspiel unserer 3. Jugend beendet. Unsere 13 Mannschaften haben alle angesetzten Punkt- und Pokalspiele durchgeführt. Mit dem Abschneiden aller Mannschaften in der Hinrunde können wir zufrieden sein.

Von unseren neun Herrenmannschaften stehen sechs Mannschaften auf den ersten drei Tabellenplätzen in den jeweiligen Ligen, für die diese gemeldet sind. Lediglich zwei Mannschaften werden sich in der Rückrunde steigern müssen, um den angestrebten Klassenerhalt zu schaffen.

Für unsere vier Jugendmannschaften fängt mit Anfang 2026 eine neue Halbjahressaison an, da sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde über Auf- und Abstieg entschieden wird. Erfreulich ist, dass alle ihren Klassenerhalt geschafft haben und in der Rückrunde wieder in ihren Ligen mitspielen dürfen. Unsere 4. Jugend haben wir für die Rückrunde eine Liga höher in der Bezirksklasse C gemeldet.

Die Organisation und die Durchführung unseres Pflichtspielbetriebes ist für unsere ehrenamtlichen Mitglieder eine große Herausforderung. Diese begründet sich durch Spielverlegungswünsche – meistens von unseren gegnerischen Mannschaften. Hinzugekommen ist, dass uns die von uns genutzte Halle im neuen Thomas-Mann-Gymnasium leider nicht mehr an allen Samstagen, an den Punktspiele vom Verband angesetzt waren, zur Verfügung steht. Wir waren daher gezwungen, ein Teil unserer Punktspiele auf Wochentage zu verlegen, was zu Lasten der Trainingszeiten unserer Mannschaften gegangen ist.

Erneut möchte ich mich daher bei allen unseren Mannschaftsführern, Betreuern und Übungsleitern

unserer Jugendmannschaften und allen ehrenamtlichen Mitgliedern herzlich bedanken, die gemeinsam dafür sorgen, dass unser Spielbetrieb reibungslos läuft. Weiterhin möchte ich mich aber auch bei unseren aktiven Sportlern bedanken, die mit ihren Leistungen für das erfolgreiche Abschneiden unserer Mannschaften sorgen.

Fred Hausmann



Basti beim Kegelmwurf



Begrüßung der ersten, „jüngeren“ Gruppe

„Neujahrs“-Kegeln der TT-Jugend
Da aus Termingründen im Dezember keine Weihnachtsfeier für die

Jugend stattfand, hatten wir für Anfang Januar zu einem „Kegel“-Event im Pfarrheim St. Joachim



Die „ältere“ Gruppe 2 nach den Kegelspielen auf der Bahn



eingeladen. 23 Jugendliche in zwei Altersgruppen nahmen daran teil. Zur Begrüßung gab Jugendleiter Thomas Hoffmann einen Rückblick auf die letzte und einen Ausblick auf die gerade begonnene Saison (Änderungen in den Mannschaftsaufstellungen, neue Trikots, ...). Danach wurden auf der Kegelbahn jeweils von einer Gruppe lustige Kegelspiele durchgeführt, während die andere Gruppe ihren Spaß beim TT-Turnier an der MINI-Platte hatte. Für Snacks und Getränke war auch durch Unterstützung der Eltern gesorgt. Herzlichen Dank für die Spenden!

Fred Hausmann

Qualifikation Mini-Meisterschaft am 10.01.2026

Beim 2. Qualifikationsturnier für die Mini-Meisterschaften in Blumenau waren unter den 35 Teilnehmenden in diesem Jahr vier Jungs und ein Mädchen aus unserem Verein.

An den Mini-Meisterschaften können nur Tischtennispieler teilnehmen, die noch keine Spielberechtigung und noch keine Punktspiele in einer Jugendmannschaft bestritten haben.

Lina, die sich bereits im September für den Bezirksentscheid qualifiziert hatte und daher außer Konkurrenz teilnahm, hätte sich in der Altersklasse 2015/16 erneut qualifiziert. Ein ähnlich erfolgreiches Turnier hat Felix in der gleichen Altersklasse bestritten, auch er hätte sich erneut qualifiziert. Ebenfalls in derselben Altersklasse hat sich Filippo bei seiner ersten Teilnahme qualifiziert. Damit werden Lina, Felix, Filippo und Bastian beim Bezirksentscheid am 21. März in Zorneding teilnehmen.

Zusätzlich nahmen Jonas und Ian teil, die in einer stark besetzten Altersklasse 2013/14 unter 25 Teilnehmern den 8. und 11. Platz belegten.



Unsere fünf Jugendspieler beim Einspielen

Wir freuen uns über die erfolgreiche Jugendarbeit, die insbesondere auch unseren Trainern und Übungsleitern zu verdanken ist.



Lina, Filippo und Felix, die am 21.03.2026 am Bezirksentscheid teilnehmen werden



Ian und Jonas, die sich über ihre Urkunden für ihren guten Platzierungen freuen

Laufender Spielbetrieb der Jugendmannschaften

Die **erste Jugendmannschaft** belegt in der Bezirksoberliga den 6. Tabellenplatz und wird das Ziel des Klassenerhalts aus heutiger Sicht erreichen.

Die **zweite Jugend** schlägt sich in dieser Saison sehr gut und kann auf einem 3. Tabellenplatz weiterhin um die Meisterschaft mitspielen.

Bei der **3. Jugend** läuft es nach dem letztjährigen Aufstieg leider noch nicht ganz rund. Die ersten drei Spiele gingen leider verloren, sodass man auf dem letzten Tabellenplatz um den Abstieg kämpfen muss.

Ein spannendes Rennen um die Meisterschaft in der Bezirksklasse C liefert sich unsere **4. Jugend** (siehe Foto nächste Seite), die zusammen mit 3 anderen Mannschaften punktgleich auf dem ersten Platz stehen.

*Thomas Hoffmann und
Fred Hausmann*

Weihnachtsmeisterschaft der Herren am 20.12.2025

Gleich 29 Mitglieder unserer Tischtennisabteilung führten eine harmonische Weihnachtsmeisterschaft in der Turnhalle des neuen



Die 4. Jugendmannschaft mit (v.l.n.r.) Leon, Emanuel, Basti und Maelian in ihren neuen Trikots.

Thomas-Mann-Gymnasiums durch. Dabei sollten die neuen Weihnachtsmeister in einem Doppelt Turnier ermittelt werden. Vor jeder Runde wurden die Doppelpaarungen neu ausgelost. Die Mitglieder, die am meisten Sätze gewonnen hatten, führten die Halbfinale und das Finale durch. In einem spannenden Finale wurden Andreas Seitz und Elias Notarangelo unsere neuen Weihnachtsmeister. Abends ließen unsere Sportler und ihre Familienmitglieder die Weihnachtsmeisterschaft beim gemütlichen Zusammensitzen ausklingen.

1. – 7. Mannschaft

Bei den Erwachsenen-Teams 1 bis 7 zeigt sich folgender Zwischenstand:

- Die 1. Mannschaft steht in der Bezirksliga Gruppe 3 Mitte auf Rang
- Die 2. Mannschaft liegt in der Bezirksliga Gruppe 1 West auf Platz 2.
- Besonders dominant ist die 3. Mannschaft, die die Bezirksklasse A Gruppe 2 München-West mit einer perfekten Bilanz von 28:0 Punkten anführt.
- Ebenfalls sehr überzeugend präsentiert sich die 4. Mannschaft,

die in der Bezirksklasse B Gruppe 4 München-West Rang 2 belegt.

- Im unteren Bereich der Tabelle kämpfen die 5. Mannschaft (Bezirksklasse B Gruppe 3 München-West) auf Platz 9
- und die 6. Mannschaft (Bezirksklasse B Gruppe 4 München-West) auf Platz 10 um wichtige Zähler.
- Die 7. Mannschaft steht in der Bezirksklasse C Gruppe 4 München-West mit einer ausgeglichenen Bilanz auf Platz 4 und bewegt sich damit im soliden Mittelfeld.

8. Mannschaft

Die 8. Mannschaft kann bisher auf eine fast lupenreine Bilanz zurückblicken: Sechs von sieben Spielen wurden gewonnen und eines mit einem Unentschieden beendet. Nicht zu Unrecht stehen wir deswegen aktuell auf dem Spitzenplatz der Tabelle und hoffen, diese Serie weiter fortsetzen zu können – denn am Ende der Saison soll bei uns nichts weniger als der Aufstieg auf dem Zettel stehen.

Wir freuen uns bereits auf die nächsten Begegnungen!

Thomas Lozano



Die Teilnehmer der harmonischen Weihnachtsmeisterschaft unserer Tischtennisabteilung



Deine Abteilung wählt die neue Leitung!
Am 27.04. um 17.00 Uhr Walliser Halle.

Zuschauertag beim Tanznachwuchs

Zur letzten Gruppenstunde des orientalischen Tanzes für Eltern und Kinder vor Weihnachten waren Freunde und Verwandte als Zuschauer eingeladen.

Nach dem getanzten Begrüßungslied in der total verrückten Fassung (die Kinder und eingeweihten Insider wissen Bescheid) gab es spielerische Übungen zur Körperwahrnehmung und Koordination.



Wenn die Trainerin vergisst Fotos zu machen, gibt es statt eines großen Gruppenfotos nur einen kleinen Schnappschuss

Der einstudierte Tanz wurde von den Kindern ganz toll ohne Hilfe präsentiert: Der Tanznachwuchs hat sich die Choreografie sehr gut eingeprägt und sie den begeisterten Zuschauern und Eltern vorgezogen.

Viel Pause gab es für die Tanzeltern aber nicht, denn – wie auch in den normalen Gruppenstunden – gab es beim Zuschauertag viel Gelegenheit für die Erwachsenen mitzumachen.

Den Abschluss bildeten weihnachtliche Tanzspiele und dann war die letzte Stunde des Jahres schon wieder zu Ende.

Mit Süßigkeiten für die Tänzerinnen und selbstgemalten Kunstwerken für die Trainerin endete das Tanzjahr 2025.



So schöne selbstgemalte Bilder!



So viel Engagement muss belohnt werden



Sogar Kuscheltiere wollten unbedingt zuschauen!

Wir freuen uns schon auf ein tänzerisches 2026

Daniel Stephan

Neue Kurse Turnen/Gymnastik

1) Fitnesskickboxen – Power, Spaß & Energie

Fitnesskickboxen ist ein dynamisches Workout mit Kick- und Schlagbewegungen aus dem Kickboxen und Taekwondo, kombiniert mit mitreißender Musik. Du trainierst Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit – und verbrennst dabei jede Menge Energie. Keine Vorkenntnisse nötig! Die Bewegungen sind leicht zu erlernen und können individuell angepasst werden. Egal ob Anfänger_in oder Fortgeschrittene_r – jede_r kommt

auf sein eigenes Level.

Donnerstags 19:00 – 19:45 Uhr in der Forstenrieder Grundschule mit Rita



Trainerin Rita Steigmiller

2) Bodyworkout HIIT – kurz, intensiv, effektiv

Dich erwarten hochintensive Intervalle, die Kraft und Ausdauer vereinen und deinen ganzen Körper fordern. Mit funktionellen Übungen und dem eigenen Körpergewicht bringst du deinen Puls nach oben, stärkst Muskeln und kurbelst die Fettverbrennung ordentlich an.

Donnerstags 19:45 – 20:30 Uhr in der Forstenrieder Grundschule mit Rita



3) Body and breath – achtsam & wohltuend

Wir verbinden Körper und Atem, um den Geist zu beruhigen. Wir bewegen uns sanft und achtsam und lassen uns von jedem Atemzug durch unsere Übung leiten.

Dieser Kurs ist darauf ausgerichtet, den Körper zu erwecken und gleichzeitig das Nervensystem zu beruhigen – ganz ohne Eile und Druck. Bitte nimm deinen Körper so an, wie er sich heute anfühlt. Wenn deine Gedanken abschweifen, lenke deine Aufmerksamkeit einfach wieder auf deinen Atemrhythmus. Mit jedem Einatmen öffnest du Raum und Energie und mit jedem Ausatmen lässt du Anspannung los. Wir fließen durch achtsame Bewegungen, erforschen bewusstes Atmen und schließen mit einer wohltuenden Savasana (eine Entspannungsübung aus dem Yoga) ab, damit Körper und Geist die wohltuende Wirkung der Übung voll aufnehmen können.



Vashvi

Mittwochs 18:15 – 19:00 Uhr im Sportraum mit Vashvi

Daniel Stephan

Schwimmkurs im Westbad

Anfängerkurs

Anfängererschwimmen (ab 4 Jahre)
ohne Vorkenntnisse
dienstags von 16:00 – 16:45 Uhr

Kurs 1

Kinderschwimmen (ab 5 Jahre)
Grundkenntnisse erforderlich (erste Schwimmerfahrung
ohne Schwimmhilfe, evtl. Seepferdchen)
dienstags von 17:00 – 17:45 Uhr

Kurs 2

Kinderschwimmen (ab 6 Jahre)
Grundkenntnisse erforderlich (ohne Schwimmhilfe
ca 100 m schwimmen, evtl. Seeräuberabzeichen)
dienstags von 18:00 – 18:45 Uhr

Kurs 3

Kinderschwimmen (ab 8 Jahre)
Grundkenntnisse erforderlich (8 Bahnen schwimmen,
evtl. Bronze Abzeichen)
dienstags von 19:00 – 19:45 Uhr



Anmeldung und Preise unter:
www.tsv-forstenried.de

TSV Forstenried-München e.V.
Graubündener Str. 100
81475 München
Tel 089 - 74 50 24 52
info@tsv-forstenried.de



TSV
FORSTENRIED

TSV FORSTENRIED SHOP

SCAN ME



WWW.TSV-FORSTENRIED.DE



Eine Ausbildung für heute. Und morgen.

**Wir haben den Job,
den du dir vorstellst.
Bewirb dich jetzt:**
sskm.de/ausbildung

Weil's um mehr als Geld geht.



**Stadtsparkasse
München**



VOLLEYBALL

Abteilungsleitung: Franziska Ostermeier · vb-al@tsv-forstenried.de

Damen: Saisonfinale – Wir sagen Danke!!

Zum Abschluss der Saison standen für unsere Damen die zwei letzten Spiele an.

Mit nur 8 Spielerinnen fuhren wir zum Saisonfinale nach Starnberg, sodass wir nicht auf allen Positionen optimal besetzt waren. So hat unsere Libera Nelly am letzten Spieltagsdebüt als Außenangreiferin gegeben und ihren Job mehr als gemeistert!

Trotz eines starken ersten Satzes mussten wir uns dennoch im ers-

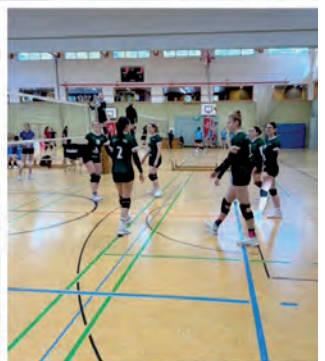
ten Spiel gegen die Gastgeberinnen mit 1:3 geschlagen geben. Kein leichter Start in den Spieltag und natürlich ein Dämpfer für uns alle.

Doch im zweiten Spiel haben wir uns zurückgekämpft! Mit viel Energie, Zusammenhalt und Fokus konnten wir uns gegen Planegg-Krailling VI mit einem 3:0-Sieg belohnen. Nach der Niederlage nochmal so zurückzukommen, zeigte deutlich den Willen und die Mentalität unserer Spielerinnen!

Damit ist unsere Saison beendet. Der Aufstieg wurde am Ende knapp verpasst, was natürlich schmerzt – aber wir blicken trotzdem mit Stolz zurück. Wir wissen, was wir können, und wir wissen, dass wir nächste Saison noch stärker zurückkommen werden!

Danke an alle, die uns diese Saison begleitet und unterstützt haben!

Judith Kuzla





Männliche Jugend: Sieg eingefahren

An ihrem vorletzten Spieltag in Germering begannen die Forstenrieder gegen den VSG Isar-Loisach viel zu leise. Es war mehr ein Abwarten und Reagieren auf die Angriffe des Gegners.

Im zweiten Satz steigerten sie sich immer mehr: Die TSV-Jungs liefen nach den Punkten zusammen, feuerten sich an und zeigten nicht nur damit deutlich ihren Siegeswillen und dass sie ein Team sind. Gegenseitig aushelfen, Lücken füllen – das sah nach einer Einheit aus.

Nervenstark holten sie 8 Punkte in Folge. Leider hat es zum Satzgewinn nicht mehr gereicht und sie mussten ihn mit 25:27 Punkten abgeben.

Im folgenden Spiel gegen den ESV München konnte die Forstenrieder Mannschaft da weitermachen, wo sie aufgehört hatten. Sie spielten mit guter Annahme und harten Angriffen auf: Ergebnis: Verdienter Punktstand von 25: 20.

Jugend: Weihnachtsfeier am Netz

War es die Aussicht, endlich mal drei Stunden am Stück Volleyball spielen zu können?

War es die Aussicht auf den Weihnachtsmann?

Die Freude auf Kinderpunsch und Süßigkeiten?

War es die Besonderheit, endlich mal nur zu spielen und nicht noch mit Übungen mit Ball oder auch Bockspringen traktiert zu werden? Jedenfalls herrschte beim gemeinsamen Weihnachtsspiel der Jugend beste Stimmung. Das größte Problem bestand darin, die richtige Musik für Pritschen, Baggern, Futtern und Schmetterern auszuwählen.

Geklappt hat selbst das und auf den beiden Feldern war viel los. Als



Das Siegerequipe mit Coach Ute

Im folgenden Satz schlichen sich viele Eigenfehler beim Aufbau ein, so dass die Angreifer häufig pritschen mussten. Mit den Dankebällen konnten die Gegner dann punkten. Im dritten entscheidenden Satz gab das Team nicht auf und erkämpfte sich nach hohem Rück-

stand und trotz Satzbällen der Gegner noch den Sieg.

Das war eine wirklich außerordentlich starke Teamleistung des T-S-V klatsch-klatsch klatsch-klatsch F-O-R-S-T-E-N-R-I-E-D.

Ute von Milczewski

dann die nachfolgende Gruppe der Einradfahrer ankam, wurden mit leichtem Bedauern noch schnell Netze, Pfosten, Bälle und Kasten weggeräumt und ab ging es in die Weihnachtsferien.

Schön war es! Leider ist vor allem die männliche Jugend zurzeit schwach besetzt. Viele Schulaufgaben, eine Ausbildung, Auslandsaufenthalt oder Fahrstunden dezimieren die Trainingsbeteiligung. Lust auf Volleyball, Alter irgendwo zwischen 14 und 19 Jahren? Dann komm zum Schnuppertraining. Am besten vorher kurz melden per E-Mail vb-al@tsv-forstenried.de.

Bei den Mädels sieht es etwas besser aus. Aber um endlich mal in

den Ligabetrieb einzusteigen, in dem sich die Jungs bereits gut ein Jahr tummeln, braucht es noch Mitspielerinnen. Einfach mal reinschauen, ob es passt. Auch hier bitte kurz anmelden unter vb-al@tsv-forstenried.de.

Beate Eisinger



Weitere Bilder von der Weihnachtsfeier am Netz auf der nächsten Seite



VOLLEYBALL





Volleyball-Mädels mit gutem Spiel

Wie soll das gehen? Seit Wochen, wenn nicht Monaten, ist das Training für die weibliche Jugend nur mäßig besucht – Krankheit, Klassenfahrt, Verletzungen. Sechs gegen sechs – ein Wunschtraum. Und der wurde endlich erfüllt beim Freundschaftsspiel gegen Reichertshausen. Am Ende stand zwar eine Niederlage, aber auch die Erfahrung: Spielen können wir.

Exakt eine komplette Mannschaft machte sich auf den Weg in die Hallertau und fand sich in einer Halle wieder, die seltsam beleuchtet war. Die Lichtwannen waren in den Ecken angebracht, ausgeleuchtet waren diese, die Angriffsregion hüllte sich in schummrigen Dunkel. Die Gegnerinnen, vom Alter durchaus passend, waren zahlreich vorhanden und taktisch auf einem anderen Level. Sie wechselten die Positionen, sie waren spezialisiert und tauschten bei Bedarf die Spielerinnen aus.

Für die TSV Volleyballerinnen ging es darum, ordentlich die Positionen zu halten und ein Spiel aufzubauen. Im ersten Satz gleich mit viel Erfolg. Mit knackigen Angriffen, einer sehr wachen Abwehr und soli-



dem Spielaufbau sammelten Keisha, Lotta, Loubna, Matilda, Milla und Nora einen Punkt nach dem anderen. Gegen Ende des Satzes schienen sie sich von den eigenen Fähigkeiten zu fürchten und ließen die Gegner rankommen. Aber letztendlich stand ein Sieg zu Buche.

Nächster Satz, große Nervosität. Schnell lagen die Spielerinnen aus Forstenried sehr deutlich hinten. Aber dann holten sie tief Luft und besannen sich auf ihre Stärken.

Die nächsten beiden Sätze gingen leider ebenfalls verloren. Gerade die stärksten Aufschlägerinnen hatten komplett den Faden verloren und brachten kaum noch einen Ball bei der Angabe ins Feld. Da die anderen solide den Ball übers Netz brachten, war es immer ein schönes Spiel. Gerade die Abwehr war immer flugs zur Stelle, kein Ball wurde verloren geglaubt, die Mädels flitzten durch die Halle und holten noch so manchen Punkt.

Im Training nur ungern gesehen, brachten ins gegnerische Feld geschubste Bälle den einen oder anderen Punkt. Obwohl die Gegnerinnen ihre stärksten Aufschlagsspielerinnen präsentierten und sich an einigen Angriffsvarianten probierten.

Für einen weiteren Satzgewinn hat es nicht gereicht, aber zu der Erfahrung: Technisch sind wir sehr solide, wir verstehen uns, wir können das Spiel aufbauen und – wenn der Mut da ist – auch angreifen. Also weiter üben und dann klappt das beim nächsten Mal mit dem Matchgewinn. Bravo!

Ute von Milczewski





**100 Jahre TSV Forstenried –
Große Jubiläumsfeier im Juni 2027**



Wir benötigen bitte DEINE Unterstützung:



**Recherche, Zeitzeugen &
Archivmaterial**

Wir wollen die Chronik des TSV Forstenried vervollständigen und ein Jahrhundertbuch herausgeben.

Organisation & Planung

Für eine tolle Party benötigen wir eine gute Vorbereitung für ein abwechslungsreiches Programm mit sportlichen Aktivitäten & Kinderprogramm, Catering & Versorgung, Veranstaltungstechnik sowie ... Deine Unterstützung.



100jahre@tsv-forstenried.de